



REICHSHOF KURIER



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH **AMTSBLATT** FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

Freitag, den 14. April 2023

Nummer 8 / Woche 15

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Budget ist begrenzt.

50 €
Prämie
sichern!

AggerEnergie macht die Region mobil



Wir fördern die Neuanschaffung Ihres E-Bikes mit 50 €

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie.



Förderrichtlinien unter:
aggerenergie.de/e-bike



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Ab Mai: Deutschlandticket

1.000 Vorbestellungen bei der OVAG

Schon vor dem offiziellen Verkaufsstart lagen der OVAG über 1.000 Vorbestellungen des neuen Deutschlandtickets vor. Der offizielle Vorverkaufsstart am Montag hat einen weiteren großen Schwung Bestellungen bei der OVAG ausgelöst. Diese wurden nun durch das Verkehrsunternehmen in den Osterferien bearbeitet, um die pünktliche Lieferung vor dem 1. Mai sicherzustellen. Alle, die das Deutschlandticket noch nicht bestellt haben, können sich dieses als Chipkarte über die Webseite der OVAG (www.ovaginfo.de/deutschlandticket) bestellen. Auch einige Unternehmen haben Interesse an dem rabattierten Deutschlandticket als Jobticket geäußert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten dieses dann vergünstigt für 34,30 Euro, sofern der Arbeitgeber einen entsprechenden Rah-

menvertrag mit der OVAG schließt. Infos gibt es unter www.ovaginfo.de/jobticket.

Auskünfte in Echtzeit mit der neuen OVAG App

Das Deutschlandticket ist seit dem 3. April auch als Handyticket über die neue OVAG App verfügbar.

Fahrgäste sollten die neue App definitiv testen. Echtzeitdaten werden durch die in den Bussen befindlichen Bordrechner ermöglicht, die in regelmäßigen Abständen GPS-Daten senden. Diese Daten werden dann auch in einer über die OVAG-App abgerufenen Verbindung berücksichtigt und eine entsprechende Ankunftszeit des Busses prognostiziert. Die Prognose ist auch als eine solche zu verstehen, eine 100-prozentige Treffgenauigkeit gibt es nicht. Auch Hinweistexte zu (bevorstehenden) Einschränkungen im Bus-

BESTATTUNGEN FLITSCH

Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de



verkehr werden in der neuen App angezeigt. Die App gibt es sowohl im Apple- als auch im Google Playstore.

Offensive Personalkampagne

Damit die höhere Nachfrage durch das Deutschlandticket aber auch der gesetzte Qualitätsanspruch der OVAG sowie weitere Angebotsausweitungen bewerkstelligt werden können, sucht die OVAG neue Kolleginnen und Kollegen. Eine solche Zahl an offenen Stellen in verschiedenen Funktionen hat es bei der OVAG noch nicht gegeben. Anlass gibt es neben dem allgemeinen Fachkräftemangel insbesondere

aufgrund einer hohen Anzahl bevorstehender Renteneintritte, bereits erfolgter Angebotsausweitungen (Beispiel Lindlar) und auch weiterer Angebotsverbesserungen, die für die kommenden Jahre in Planung sind.

Gesucht werden Kolleginnen und Kollegen für verschiedenste Funktionen. Schwerpunkt ist natürlich das Fahrpersonal als Schlüsselfunktion für die nachhaltige Mobilität in Oberberg, aber auch in den Bereichen Projektleitung, Einkauf, Marketing etc. wird gesucht. Die offenen Stellen sind hier einzusehen:

www.ovaginfo.de/karriere.

Amtliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Denklingen

A. Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Denklingen werden hiermit zu einer Genossenschaftsversammlung am **Dienstag , dem 25. April 2023, 20.00 Uhr, im Sängerkheim des Männergesangsvereins in Reichshof - Mittelagger, Steinaggertal** eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Versammlung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Billigung der Niederschrift über die Versammlung vom 27.03.2022
4. Geschäftsbericht und Ergebnisse der Jahresrechnung vom 01.01.2022 bis 31.03.2022 und vom 01.04.2022 bis 31.03.2023
5. Bericht über die Kassen- und Rechnungsprüfung
6. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführer
7. Beschluß über den Haushaltsplan 2023/2024
8. Beschluss über den Zeitpunkt und die Höhe der Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
9. Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
10. Pachtveränderungen
11. Neuverpachtungen 2024
12. Umsatzsteuer auf Pachteinahmen
13. Mitteilungen und Verschiedenes

B. Auslegung des Jagdkatasters und des Haushaltsplans

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Denklingen können in der Zeit vom 17. bis 21.04.2023 folgende Unterlagen einsehen:

1. Das Jagdkataster als Grundlage für die Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
2. Den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022/2023

Ein Termin zur Einsichtnahme kann mit der Geschäftsführerin, Frau G. Osterberg,

Tel. 02265-8047, Mo.-Fr. 16-20 Uhr, vereinbart werden. Einwendungen gegen die Richtigkeit und Anträge auf Änderung des Jagdkatasters können nach dem 22.04.2023 nicht mehr berücksichtigt werden.

C. Fortschreibung des Jagdkatasters

Zur Fortschreibung des Jagdkatasters bei Eigentumswechsel hat der Erwerber die Änderung dem Jagdvorstand gem. § 4 Abs. 2 der JG Denklingen anzuzeigen und Änderungen durch die Vorlage eines Grundbuchauszuges nachzuweisen. Eine aktuelle / neue Bankverbindung ist der JG Denklingen ebenfalls mitzuteilen.

Der Jagdvorstand

Gez. Wilfried Pack
Jagdvorsteher

Gez. Werner Klein
Beisitzer

Gez. Frank Haas
Beisitzer

Rathaus am 19. Mai geschlossen

Am **Freitag, 19. Mai** bleibt das Rathaus in Denklingen ganztags geschlossen. Ebenso ist auch der Bauhof in Brüchermühle nicht erreichbar. Die Kur & Touristinfo hat

geöffnet.

Ab Montag, den 22. Mai gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten.

Bitte beachten Sie die ansonsten üblichen Öffnungszeiten von

Bürgerbüro und Rathaus:

Bürgerbüro:

Mo. von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Di. bis Do. 7.15 Uhr bis

16.00 Uhr

Fr. von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mo. auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

„Heimatpreis 2022“

Die Preisträger wurden geehrt

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt seit 2019 jährlich 5.000 Euro mit dem Förderprogramm „Heimat- Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet.“ zur Verfügung. Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit die Heimat in NRW stärken.

In der Sitzung des Rates der Gemeinde Reichshof am 29.03.2023 fand die feierliche Übergabe des Heimatpreises 2022 an die Preisträgerinnen und Preisträger statt. Ausgezeichnet wurden hier die Erst- bis Drittplatzierten, welche Preisgelder in Höhe von 2.600 €, 1.600 € und 800 € erhielten.

Die Preiskriterien 2022 standen unter dem Motto: „Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz. Förderung zum Thema Nachhaltigkeit mit den Schwerpunkten: Ökologie, Soziales, Wirtschaftlichkeit. Attraktivität öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze.“

Mit dem Zitat „Unsere Heimat ist vielfältig, bunt, spannend, emotional, kommunikativ, verbindet uns und fordert uns heraus. Sie schafft Gemeinschaft, Identität und heißt ankommen. Heimat ist Natur, Kultur, ist Erbe und Zukunft.“ leitete Bürgermeister Gennies seine Ansprache für die diesjährige Preisverleihung ein.

Der **1. Platz** ging an den Verein **„Eckenhäaner Lädchen e.V.“** mit ihrem Projekt „Dorfladen und Ort der Begegnung“.

Im Jahr 2019 haben 14 Reichshofer BürgerInnen den Verein Eckenhäaner Lädchen e.V. gegründet. Das Ziel war es, neue praktische Wege zu nachhaltigem Verhalten zu entwickeln. Auf einer Bürgerversammlung im Dezember 2019 wurde der Gedanke, einen Unverpacktladen mit Bio- und Regionalprodukten zu eröffnen, vorgestellt. Von den 150 Anwesenden ist der Gedanke

einheitlich unterstützt worden. Sponstan sind an diesem Abend 80 Mitglieder dem Verein beigetreten. Die damalige Kerngruppe hat Anfang 2020 die Umsetzung des Projektes vorangetrieben. Das Lädchen mit seinen 90 m² Verkaufsfläche wurde mit viel ehrenamtlicher Arbeit hergerichtet - natürlich nachhaltig. Eröffnet wurde das Lädchen am 15.02.2020. Entstanden ist nun ein Unverpacktladen, welcher BürgerInnen die Möglichkeit bietet, regional und unverpackt einzuzukaufen. Zudem ist der Ort für die BürgerInnen ein Ort der Begegnung geworden, eine Sitzcke lädt zum Verweilen ein. Das Lädchen ist an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Der Betrieb wird ausschließlich von Ehrenamtler*innen organisiert. 35 Aktive übernehmen die wöchentlichen Ladendienste.

Der **2. Platz** ging an die **Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen** mit ihrem Projekt einer Spendenkammer.

Die Initiative zur Gründung der Spendenkammer geht zurück auf die Flüchtlingskrise 2015 mit dem Ziel, Menschen, die infolge des Krieges in Syrien und andernorts nach Deutschland gekommen waren, unmittelbare Hilfe zukommen zu lassen. So wurde und wird Kleidung entgegengenommen, gesichtet und nach Brauchbarkeit und Qualität sortiert. Auch brauchbarer Hausrat wie Geschirr und weitere Ausstattungen wie Bettwäsche bis hin zu Kinderspielzeug können abgegeben werden, was insbesondere für Erstaussstattungen verwendbar war und ist. So entstand eine Spendenkammer. Nach dem Selbstverständnis des Teams werden brauchbare Kleider, Hausrat und weitere Dinge nicht einfach verschenkt, sondern gegen „kleines Geld“ abgegeben. Die hiermit generierten, nicht unbeträchtlichen Einnahmen werden mehrmals im Jahr ohne Abzug als Spenden an regionale sowie welt-



Bürgermeister Gennies gratulierte Heidi von Goldacker und Anne Kühr (Spendenkammer), Annemarie Weingarten und Mirco Müller (Eckenhäaner Lädchen) und Irmgard Kutsch (Gesundes Essen)

weit agierende soziale Einrichtungen weitergeleitet. Über den jeweiligen Empfänger entscheidet das Team selbstständig.

Die Öffnung der Spendenkammer zu einer Einrichtung „für alle“ erfolgte relativ früh, d.h. der Fokus allein auf hilfsbedürftige Flüchtlinge wurde zugunsten aller, die Bedarf an brauchbarer Kleidung und Gegenständen haben, gesetzt.

Der **3. Platz** ging an Frau **Irmgard Kutsch** aus Hunsheim für ihr Nachhaltigkeits-Projekt „Gesundes Essen frisch zubereitet auf den KiTa-Tisch“.

„Die Kinder von heute werden die Weltgeschehnisse von Morgen in die Hand nehmen“. Diese Aussage steht seit nunmehr 26 Jahren als Leitsatz über der von ihr initiierten Arbeit der „Natur-Kinder-Garten-Werkstatt“, sowie der Projekte „Mehr Natur für Kinderorte und dem Konzept „Naschgarten“ mit der „Gemüsegartenuhr“.

Aus diesem Gesamtzusammenhang geht logischerweise der Ruf nach einem Wandel der Ernährungsgewohnheiten sowie der Ernährungsbildung in Kindertagesstätten hervor.

Das Wissen um Ernährung, Kochen

mit Kita-Kindern in der pädagogischen Arbeit und für sie im Rahmen gesunder Gemeinschaftspflege in der Kita hat da eine existenzielle Bedeutung und steht im Mittelpunkt des Projektes von Frau Kutsch. Die Ausarbeitung des Rezeptteils erfolgt in Kooperation mit dem Ernährungsrat Bergisches Land.

Den 4. Platz, welcher leider keine Auszeichnung erhielt, belegte die Dorfgemeinschaft Wildberg. Mit ehrenamtlichen Engagement haben die Vereinsmitglieder einen neuen Ort der Begegnung auf dem Spielplatz geschaffen. Hierzu wurde ein neuer Pavillon errichtet, welcher eine bessere generationsübergreifende Nutzung und eine höhere Aufenthaltsqualität für Groß und Klein geschaffen hat.

Bürgermeister Gennies gratulierte den Platzierten des Heimatpreises 2022. „Wir können alle sehr stolz sein, dass wir ein sehr aktives ehrenamtliches Engagement in vielen Lebensbereichen unserer Gemeinde Reichshof haben.“ so, Bürgermeister Gennies.

Eine neue Chance auf den Heimatpreis wir es noch in diesem Jahr geben.

Ehrenamtler ausgezeichnet

Ehrenamt ist Rückgrat unserer Gesellschaft

„Über viele Jahrzehnte haben Sie sich für das Allgemeinwesen und die Gesellschaft eingesetzt. Ich finde es großartig, was sie alle leisten und mir liegt viel daran, dieses sehr positive bürgerschaftliche Engagement entsprechend zu würdigen,“ so Bürgermeister Rüdiger Gennies bei der letzten Ratssitzung am 29. März.

Das Lob des ersten Bürgers der Gemeinde galt den Ehrenamtlerinnen, die sich in besonderer Weise und über sehr viele Jahre für andere eingesetzt haben.

Sie wurden aus der Bevölkerung für die Auszeichnung vorgeschlagen. In den Jahren der Pandemie fanden keine Ehrungen statt und so wählte der Ältestenrat aus der Fülle der Vorschläge acht Einzelpersonen und einen Verein aus.

In seinem Grußwort ging Gennies weiterhin auf die sehr wichtige Arbeit des Ehrenamtes ein. „Unsere Gemeinde und wir alle sind auf Menschen angewiesen, die sich einbringen und mitwirken, die ihre Zeit und Energie, ihr Wissen und ihre Fantasie für ihre Mitmenschen und die Gemeinschaft aufwenden. Ohne bürgerschaftliches Engagement ist unser Gemeinwesen kaum vorstellbar“, fasste der Bürgermeister die Pfeiler des Ehrenamtes zusammen. Mit der Reichshofer Ehrenmedaille, einer Urkunde, der Ehrenamtskarte und Blumen zeichnete er sodann Dieter Buschbeck, Wolfgang Köckerling, Werner Hoffmann, René Laschet, Ingrid Müller und Mechthild Minski aus.

Am Tag der Ratssitzung waren Jürgen Neumann, Cordula Hellmann, Karl-Heinz Schachtsiek und das Ehepaar Annette und Alfons Altwicker leider verhindert.

Dieter Buschbeck übernahm 1979, unmittelbar nach Ende seines Sportstudiums, den Posten als Tennistrainer beim TuS Brüchermühle. Bereits ein Jahr später, 1980 wurde er zum Sportwart gewählt. Dieses Amt bekleidete er über 20 Jahre. Seit dem Jahr 2000 ist Dieter Buschbeck 1. Vorsitzender des TC Wiehlthal. Unter seiner Führung fusionierten der TuS Brüchermühle und der TC Blau-Gold Wildbergerhütte. In seine Amtszeit fällt auch die Errichtung der Anlage in Brüchermühle sowie die Sanierung und Erweiterung des Clubhauses vor einigen Jahren. Zudem ist Dieter Buschbeck Koordinator im Westdeutschen Skiverband. Er or-

ganisiert Schulschneesporttage, sofern es die Wetterlage zulässt, um so den Nachwuchs an den Skisport zu gewöhnen. Außerdem engagiert er sich in seiner Heimatkommune Wiehl und ist dort Ortsbeauftragter für den Stadtteil Oberwiehl. Herr Franz-Josef Steinfort hat Herrn Buschbeck vorgeschlagen.

Wolfgang „Köbes“ Köckerling, wird auch der „Vater“ des Denklinger Karnevals genannt. Der gebürtige Kölner und ehemaliger Tänzer im „Wolkenschieber-Ballett“ sowie auch Mitglied bei den „Treuen Husaren Köln“, brachte den Karneval nach Denklingen und „infizierte“ seine Mitbürger mit dem Karnevalsvirus. Dies alles geschah vor gut 40 Jahren. Bei den ersten Karnevalssitzungen des SSV Denklingen war er zugleich Programmgestalter und Sitzungsleiter. Er ist somit ein Urgestein, ein echter Mitbegründer und auch verdienstvoller Ehrenpräsident der KG Denklingen. Wolfgang Köckerling war auch der Ideengeber zur Verleihung der Golden Narrenkappe, die jährlich an verdiente Karnevalisten in einem großen Rahmen verliehen wird. Er selbst war sehr überrascht, als er 2002 mit der goldenen Narrenkappe ausgezeichnet wurde. Außerdem ist Wolfgang Köckerling seit vielen Jahren als Vizepräsident im BDK (Bund Deutscher Karnevalisten) aktiv. Franz-Josef Steinfort schlug Herrn Köckerling vor.

Cordula Hellmann aus Wildbergerhütte hat sich dem Judo in unserer Gemeinde verschrieben. Ihre Freizeit investiert sie in die Leitung des Judo Club Reichshof, der sich vor 21 Jahren gründete. Sie hat den Verein im Jahr 2002 aufgebaut und ist auch seit dem deren Vorsitzende. Sie kümmert sich um alles administrative, so dass die Trainerin sich ganz auf die Ausbildung konzentrieren kann. Michaela Philipp-Langensbach hat Frau Hellmann vorgeschlagen.

Ingrid Müller aus Eckenhausen trat vor genau 50 Jahren in den damaligen DRK Ortsverein Eckenhausen ein. Neben den allgemeinen Diensten wurde ihr sehr bald das Amt der Schatzmeisterin übertragen. Diese Tätigkeit führte sie bis zur Fusion der beiden DRK Ortsvereine Denklingen und Eckenhausen im Jahr 2005 mit besonderer Sorgfalt durch. Es dauerte nicht lange, da übernahm sie auch die Organisation zur Durch-



Bürgermeister Rüdiger Gennies zeichnete die ehrenamtlich Tätigen während der Ratssitzung aus.

führung der Blutspendetermine in Eckenhausen. Wenn es gilt, die Blutspender zu ehren, ist dies auch die Aufgabe von Frau Müller. Sie koordiniert die Termine, kümmert sich um Urkunden, Nadeln und Präsente und sorgt für den reibungslosen Ablauf der jährlichen Ehrung. Auch der DRK Kreisverband wurde auf die Arbeit von Ingrid Müller aufmerksam. So wurde ihr über viele Jahre das Amt der Kassenprüferin im Kreisverband übertragen. Auch wirkte sie über viele Jahre bei der Durchführung von Seniorenveranstaltungen und Seniorenreisen als Betreuerin mit. Vorgeschlagen wurde Frau Müller von Werner Hoffmann.

Als **Werner Hoffmann** vor 56 Jahren in den DRK Ortsverein Eckenhausen eintrat, erkannte er sehr schnell, dass die Aus- und Weiterbildung in der Ersten-Hilfe sein Steckpferd ist. Der Wintersportbetrieb am Blockhaus erfreute sich ab den 70er Jahren zunehmender Beliebtheit - aber leider auch einhergehend mit vielen Unfällen. Dies führte dazu, dass Werner Hoffmann seine Kameraden in der Winterrettung - der Bergwacht - ausbilden ließ. 1993 wurde er selbst zum Bergwachtmann ernannt. Zu dieser Zeit war der Geehrte bereits in den Vorstand aufgerückt und übernahm für „seinen“ Ortsverein Eckenhausen Verantwortung. Als sich die Bergwachtgruppe und auch der Ortsverein im Laufe der Jahre personell verringerten, war es wieder Werner Hoffmann, der positiv denkend im Jahr 2004 die Fusion der Ortsvereine Eckenhausen und Denklingen sowie den Arbeitskreis Blutspende in Wild-

bergerhütte maßgeblich begleitete und zum DRK Reichshof zusammenfügte. Bei der Gründungsversammlung wurde er einstimmig zum Geschäftsführer gewählt - und ist dies heute noch - dazu übernahm er vor 11 Jahren auch noch das Amt des ersten Vorsitzenden. In Eckenhausen ist er bei den Blutspende-Terminen der „erste Mann am Platz“ und ein unermüdlicher Macher im guten Dienst der Sache. Die Aus- und Weiterbildung in der Ersten Hilfe ist, wie schon erwähnt, ein besonderes Anliegen von Werner Hoffmann. Seit 1998 bis zum heutigen Tage ist er als Erste-Hilfe-Ausbilder aktiv. Dies sowohl ehrenamtlich in seinen Ortsvereinen, aber auch im Auftrag des DRK-Kreisverbandes. Zur Ehrung vorgeschlagen hat die Verwaltung Herrn Hoffmann.

Das Element von **René Laschet** aus Wildbergerhütte ist eindeutig das Wasser. Seit vielen Jahrzehnten bildet René Laschet unermüdlich Kinder und Jugendliche sowie Lehrer zu Rettungsschwimmern aus. Bei sommerlichen Temperaturen leistet er Wachdienste bei der DLRG an den oberbergischen Talsperren. Er bildet zudem den Nachwuchs für den Wachdienst aus, eine ebenfalls besonders wichtige Aufgabe. Er leistet einen wertvollen Beitrag, dass Kinder nicht ertrinken und die Sicherheit am Wasser verbessert wird. Er steht wöchentlich am Beckenrand und investiert neben der Arbeit im Schwimmbad viele seiner ehrenamtlichen Stunden für den Wasserrettungsdienst mit dem Boot. Herr Laschet ist beim DLRG Katastrophenschutz

überregional engagiert, so z. B. war er auch bei der Hochwasserflut 2021 in Hückeswagen dabei und hat mit seiner Erfahrung den Betroffenen helfen können. Auch administrative Aufgaben sind Herrn Laschet nicht fremd. So blickt er auf eine lange Vorstandstätigkeit bei der DLRG Reichshof zurück. Linda Fischer hat Herrn Laschet vorgeschlagen.

Jürgen Neumann steht nun seit 20 Jahren der Interessengemeinschaft Mittelagger vor. Durch sein Engagement hat sich die Gemeinschaft stetig weiterentwickelt. Der Bolzplatz wurde angelegt, das Bürgerbüro eingerichtet. Indianerfeste, „Herr der Ringe-Feste“ und Bobby-Car-Rennen tragen seine Handschrift. Unter seiner Federführung wurde ein E-Van angeschafft, der allen Vereinen kostenlos zur Verfügung steht und

über eine App buchbar ist. Seit einigen Jahren findet alle 14 Tage ein Wochenmarkt auf dem Dorfplatz statt. Auch diese Idee stammt von ihm, um die Nahversorgung, gerade für älterer Mitbürger zu gewährleisten. Der passionierte Jäger ist auch Musiker und spielt in verschiedenen Ensembles das Horn. Außerdem hat Jürgen Neumann das Amt des Schiedsmanns für den Bezirk 1 übernommen. Zur Ehrung vorgeschlagen hat ihn Dirk Lünschermann

Mechthild Minski und Karl-Heinz Schachtsiek aus Wildbergerhütte, organisieren seit vielen Jahren die Zusammenkünfte der Seniorinnen und Senioren aus dem Raum Wildbergerhütte. Einmal pro Monat bereitet das Duo ein ansprechendes Programm zu Unterhaltung vor, besorgen selbstgebackenen Kuchen,

richten den Raum her und kümmern sich um vieles andere rund um die Seniorentage. Zunächst fanden die Treffen im Pfarrheim statt - seit der Niederlassung des Arztes treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Sängersheim.

Um das Angebot dauerhaft aufrechtzuerhalten, sind vielfältige Arbeiten vorab zu leisten und auch die Nacharbeiten brauchen einiges an Zeit. Bärbel Dabrunz-Hombach hat die Organisatoren vorgeschlagen.

Das Ehepaar **Annette und Alfons Altwicker** aus Denklingen kümmert sich, trotz eigener gesundheitlicher Probleme, schon seit vielen Jahren sehr liebevoll um das Heiligenhäuschen am Hähner Weg/Dreslinger Straße in Denklingen. Beide kümmern sich um die Instandhaltung, die Pflege, den Blumenschmuck und die Rei-

nigung der Zu- und Abwege (Bürgersteig). Zu kirchlichen Anlässen, „putzen“ sie die Anlage besonders heraus. Außerdem sammelt das Ehepaar Altwicker regelmäßig Beiträge für die Denklinger Sterbekasse, die im Trauerfall den Hinterbliebenen übergeben werden, um einen Teil der Bestattungskosten damit zu bestreiten. Die Eheleute Altwicker wurden von Jan Gutowski vorgeschlagen.

Bürgermeister Gennies bedankte sich bei den Ehrenamtlern mit einem treffenden Zitat von Konfuzius: „Es ist besser, ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen“. Und weiter: „Alle, die sich ehrenamtlich engagieren, zünden durch ihre Tätigkeit keine Lichter an, die unsere Gesellschaft heller und wärmer machen. Herzlichen Dank dafür.“

Wechsel im Gemeinderat

Dagmar Becker, Hans-Willi Braun und Gottfried Claus haben ihr Ratsmandat niedergelegt



Gottfried Claus (2.v.li.), Dagmar Becker und Hans-Willi Braun wurden von Bürgermeister Gennies (li.) verabschiedet

Die Ratssitzung am 29. März 2023 stand im Zeichen des Wechsels. Die Ratsmitglieder Dagmar Becker aus Berghausen, Hans-Willi Braun aus Alpe und Gottfried Claus aus Denklingen haben zum 28.03.2023 das Ratsmandat zur Mitte der laufenden Legislaturperiode niedergelegt.

Bürgermeister Rüdiger Gennies verabschiedete die drei Mandatsträger und bedankte sich bei ihnen für das langjährige Engagement: „Sie sind vor geraumer Zeit in die Politik gegangen, um etwas zu bewegen, Sie haben Verantwortung übernommen und sich für unsere Gemeinde und unsere örtliche Gemeinschaft eingesetzt... Sie haben mit viel Elan und örtlicher Sachkenntnis für Ihre Vorstellungen und Ziele gekämpft

und dabei Weitblick, sowie Sinn für das Machbare bewiesen.“

Dagmar Becker war seit nun rund 16 Jahren Mitglied im Rat der Gemeinde Reichshof. In dieser Zeit war sie unter anderem Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Schul-, Sozial-, Jugend- und Sportausschuss. Des Weiteren war sie in der Zeit von Mai 2007 bis 2009 und von 2016 bis heute Ortsvorsteherin im Bezirk Hunsheim.

Hans-Willi Braun war seit 14 Jahren Mitglied im Rat der Gemeinde Reichshof. Zuvor, in der Zeit von 2004 bis 2009 war er sachkundiger Bürger im Werksausschuss Wasserwerk / Abwasserwerk.

In seinen Jahren als Ratsmitglied war er unter anderem Mitglied im Betriebsausschuss Wasserwerk /



Neu im Rat: von re.n.li.: Stephan Draube, Andreas Gewehr und Benjamin Häcke

Abwasserwerk, sowie im Rechnungsprüfungsausschusses. In der Zeit von 2009 bis 2020 war Hans-Willi Braun zusätzlich Vorsitzender des Betriebsausschusses Wasserwerk / Abwasserwerk und in der Zeit von 2020 bis 2023 Ausschussvorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Gottfried Claus war seit 24 Jahren Mitglied im Rat der Gemeinde Reichshof. Er war in dieser Zeit unter anderem Mitglied im Haupt- Finanzausschuss, Schul-, Sozial-, Jugend- und Sportausschuss, Werksausschuss Kurverwaltung, Rechnungsprüfungsausschuss, Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss,

sowie im Wahlprüfungsausschuss. Den stellvertretenden Ausschussvorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses bekleidet Claus in der Zeit von 1999-2009. Am 06.04.2017 wurde Gottfried Claus zum ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

In der Sitzung des Rates wurden die Ersatzbewerber in feierlicher Form von Bürgermeister Rüdiger Gennies eingeführt.

Benjamin Häcke aus Hunsheim folgt Dagmar Becker, Stephan Draube aus Alpe folgt Hans-Willi Braun und Andreas Gewehr aus Denklingen folgt auf Gottfried Claus in den Gemeinderat.

Neuer Ortsvorsteher für den Bezirk Hunsheim

Friedemann Müller gewählt

Ortsvorsteher unterstützen durch ihre Tätigkeit die Gemeindeverwaltung bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie sind als Ehrenbeamte vom Gemeinderat für die Dauer seiner Wahlzeit gewählt worden. Die Ortsvorsteher pflegen neben den örtlichen Ratsmitgliedern den direkten Kontakt zur Bevölkerung und informieren die Verwaltung über Anregungen und Beschwerden aus den Ortschaften ihres Bezirkes. Ihre Arbeit sorgt für einen „kurzen Draht“ zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern der 106 Ortschaften und dem Rathaus.

Dagmar Becker war in der Zeit von 2007 bis 2009 und in der Zeit von 2016 bis heute Ortsvorsteherin des Bezirkes Hunsheim.

Zum 28.03.2023 hat sie ihr Ratsmandat niedergelegt und ebenfalls ihre Aufgabe als Ortsvorsteherin.

Den Bezirk Hunsheim vertritt



Dagmar Becker legte das Amt der Ortsvorsteherin nieder - ihr Nachfolger ist nun Friedemann Müller (re.)

nun Friedemann Müller aus Rabenschlade. Er wurde in der Ratssitzung am 29.03.2023 vom Gemeinderat als Nachfolger von Dagmar Becker gewählt.

René Kauffmann ist Nachfolger von Gottfried Claus

Gemeinderat wählt neuen ersten stellvertretenden Bürgermeister

Der erste stellvertretende Bürgermeister Gottfried Claus aus Denklingen hat sein Ratsmandat zum 28.03.2023 niedergelegt und damit ebenso seine Funktion als erster stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Reichshof-

Gottfried Claus wurde im April 2017 vom Gemeinderat zum ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt und übte diese Aufgabe seitdem mit viel Freude und Engagement aus. In seiner Amtszeit repräsentierte er die Gemeinde Reichshof bei mehr als 200 Terminen. Bürgermeister Rüdiger Gennies bedankte sich in der Ratssitzung bei Gottfried Claus: „Lieber Gottfried, du hast die wichtige Funktion des ersten stellvertretenden Bürgermeisters in hervorragender, verlässlicher, sowie vertrauensvoller Art und Weise seit April 2017 ausgeübt.“ Seine Nachfolge tritt nun René Kauffmann an. Er wurde am 29.03.2023 in geheimer Wahl vom Gemeinderat gewählt. Bürgermeister Gennies gratulierte dem 42-jährigen Sinsperter zu seiner Wahl und



Bürgermeister unter sich: René Kauffmann (re.) tritt die Nachfolge von Gottfried Claus (Mitte) an. Bürgermeister Rüdiger Gennies gratulierte zur Wahl.

wünscht ihm viel Erfolg bei der Ausübung dieses wichtigen Mandates. Im Anschluss wurde René Kauffmann durch Bürgermeister Rüdiger Gennies feierlich in sein Amt eingeführt.

Festliche Einweihungsfeier am 30. April

Vereinsgemeinschaft Eckenhausen 2017 e.V. lädt zur Platzeinweihung mit anschließendem Tanz in den Mai

Im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Siedlungsschwerpunkt Eckenhausen wurden in den vergangenen Jahren auch der neu benannte Barbarossaplatz am Eckenhäaner Huus und der Platz am Bauernhofmuseum umfunktioniert und neu gestaltet. Nach einem coronabedingten Aufschub, werden die Plätze nun am Sonntag, 30.04.2023, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr am Bauernhofmuseum mit einem Fest feierlich eingeweiht.

Bei Live-Musik mit der FFR Big-Band Eckenhausen und Grußworten weihen Bürgermeister Rüdiger Gennies, die Fachbereichsleiterin und allg. Vertreterin des Bürger-

meisters Sarah Schmidt sowie der Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft Eckenhausen 2017 e.V. Frank Giebeler die beiden Plätze feierlich ein.

Auf die kleinen Besucher wartet ein buntes Kinderprogramm mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, dem Brandhaus der Feuerwehr, einer Rallye und einem Glücksrad. Für das leibliche Wohl ist mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Ab 18.00 Uhr lädt die Vereinsgemeinschaft Eckenhausen zum Tanz in den Mai mit dem „Stimmungs-Duo“ Katti & Pitter in den Eckenhäaner Saal. Der Eintritt ist frei.



Der Bauerngarten am Museum gehört ebenfalls zum Entwicklungskonzept. Foto: druckreif Medien

Ende: Der Bürgermeister informiert



Bekanntmachung: Nachtragssatzung

VII. Nachtrag vom 30.03.2023 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Reichshof

Präambel

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), in der z. Z. gültigen Fassung, der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), in der z. Z. gültigen Fassung, des 51 Abs. 5 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) vom 30. Oktober 2007 (GV NRW S. 462), in der z. Z. gültigen Fassung, des § 9 Abs. 3 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) vom 15.02.2005 (GV NRW S. 102), in der z. Z. gültigen Fassung und des § 90 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I S. 2022) in der z. Z. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am 29.03.2023 folgenden VII. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Reichshof vom 19.08.2011 beschlossen.

Artikel 1

§ 2 erhält folgende Neufassung:

1. Beitragspflichtig sind die Eltern, mit denen das Kind zusammenlebt. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern. Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII (KJHG) den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 des Einkommensteuergesetzes (ESTG) gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistung erhalten, an die Stelle der Eltern. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.
2. Die Beitragspflichtigen werden entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu Elternbeiträgen herangezogen. Lebt die Beitragspflichtige Person in einem Haushalt mit ihrer Ehegattin bzw. ihrem Ehegatten oder Partnerin bzw. Partner in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und ist diese bzw. dieser nicht zugleich Elternteil des Kindes, gehören auch das Einkommen der Ehegattin bzw. Ehegatten oder der Partnerin bzw. des Partners zum beitragsrelevanten Einkommen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bemisst sich nach dem Jahreseinkommen der Beitragspflichtigen und der in Satz 2 genannten Personen.

Artikel 2

§ 3 Absatz Abs. 2 Satz 1 wird „§ 6“ durch „§ 7“ ersetzt.

Artikel 3

§ 3 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Der Elternbeitrag wird als Jahresbeitrag festgesetzt, der in zwölf monatlichen Teilbeträgen zum ersten eines jeden Monats im Voraus fällig ist.

Artikel 5

§ 8 Abs. 3 wird nachfolgend neugefasst:

Von August bis Juli wird ein pauschalierter Essensbeitrag in Höhe von 57,60€/ Monat festgesetzt, der zum ersten eines jeden Monats im Voraus fällig ist. Eine Endabrechnung nach den tatsächlichen Essentagen zum Ende eines jeden Schuljahres entfällt.

Artikel 6

§ 8 Abs. 5 wird neu hinzugefügt:

- (5) Sollte ein Kind wegen Erkrankung, Abwesenheit vom Schulort (z.B. Ausflug) oder aus anderen Gründen nicht am Mittagessen teilnehmen, so besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Erlass des entsprechenden Essenbeitrags.

Artikel 7

Der VII. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Reichshof tritt zum 01.08.2023 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende VII. Nachtrag vom 30.03.2023 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Reichshof vom 19.08.2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Denklingen, den 30.03.2023

- Gennies -
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Über die Ersatzwahlen gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz NRW

Gemäß § 45 Abs. 6 Satz 6 Kommunalwahlgesetz NRW wird öffentlich bekannt gemacht:

Herr **Benjamin Häcke**, wohnhaft in Hunsheim, Bockshard 8, ist gemäß § 45 Abs. 1 i.V.m. § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW als Listennachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Dagmar Becker zum 29.03.2023 in den Rat der Gemeinde Reichshof gewählt worden.

Herr **Stephan Draube**, wohnhaft in Alpe, Alper Str. 38, ist gemäß § 45 Abs. 1 i.V.m. § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW als Listennachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Herrn Hans-Willi Braun zum 29.03.2023 in den Rat der Gemeinde Reichshof gewählt worden.

Herr **Andreas Gewehr**, wohnhaft in Denklingen, Hähner Weg 69, ist gemäß § 45 Abs. 1 i.V.m. § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW als

Listennachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Herrn Gottfried Claus zum 29.03.2023 in den Rat der Gemeinde Reichshof gewählt worden.

Gemäß § 67 Absatz 3 Gemeindeordnung NRW wurden die drei Ratsmitglieder von Bürgermeister Rüdiger Gennies in der Sitzung des Rates am 29.03.2023 eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Denklingen, den 30.03.2023

- Rüdiger Gennies -
Bürgermeister

Satzung Bürgerentscheid

Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Gemeinde Reichshof (ausschließlich per Briefabstimmung) vom 31.03.2023

Inhaltsübersicht

Präambel

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zuständigkeiten
- § 3 Stimmbezirk
- § 4 Abstimmungsberechtigung
- § 5 Stimschein
- § 6 Abstimmungsverzeichnis
- § 7 Benachrichtigung der Abstimmungsberechtigten / Bekanntmachung
- § 8 Abstimmungsheft/Informationsblatt
- § 9 Stimmzettel
- § 10 Öffentlichkeit
- § 11 Stimmabgabe
- § 12 Vorstand für die Stimmabgabe per Brief
- § 13 Stimmenzählung
- § 14 Ungültige Stimmen
- § 15 Feststellung des Ergebnisses
- § 16 Entsprechende Anwendung der Kommunalwahlordnung
- § 17 Inkrafttreten

Präambel

Aufgrund von § 7 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV.NRW, S. 490) und § 1 der Verordnung zur Durchführung des Bürgerentscheids vom 10. Juli 2004 (GV.NRW., S. 383) zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2020 (GV.NRW, S. 702) hat der Rat der Gemeinde Reichshof am 29.03.2023 folgende Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Durchführung von Bürgerentscheiden ausschließlich per Briefabstimmung im Gebiet Gemeinde Reichshof (Abstimmungsgebiet).

§ 2

Zuständigkeiten

- (1) Der Rat legt den Tag des Bürgerentscheids fest.
- (2) Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin leitet die Abstimmung. Er/Sie ist für die ordnungsmäßige Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheids verantwortlich, soweit die Gemeindeordnung oder diese Satzung nichts anderes bestimmen.
- (3) Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin bildet einen Abstimmungsvorstand. Der Abstimmungsvorstand besteht aus dem Vorsteher/der Vorsteherin, dem stellvertretenden Vorsteher/der Vorsteherin und drei bis sechs Beisitzern. Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin bestimmt die Zahl der Mitglieder des Abstimmungsvorstands und beruft die Mitglieder des Abstimmungsvorstandes. Die Beisitzer des Abstimmungsvorstandes können im Auftrage des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin auch vom Vorsteher berufen werden. Der Abstimmungsvorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorstehers/der Vorsteherin den Ausschlag.
- (4) Die Mitglieder im Abstimmungsvorstand üben eine ehrenamtliche Tätigkeit aus, auf die sinngemäß die allgemeinen Vorschriften des kommunalen Verfassungsrechts mit Ausnahme des § 31 der Gemeindeordnung Anwendung finden.

§ 3

Stimmbezirk

Stimmbezirk ist das Gebiet der Gemeinde Reichshof.

§ 4

Abstimmungsberechtigung

- (1) Abstimmungsberechtigt ist, wer am Tag des Bürgerentscheids Deutsche/r im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Gemein-

schaft besitzt, das 16. Lebensjahr vollendet hat und mindestens seit dem 16. Tag vor der Abstimmung im Gemeindegebiet seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine/ihre Hauptwohnung hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und keine Wohnung außerhalb des Abstimmungsgebietes hat.

- (2) Von der Abstimmungsberechtigung ausgeschlossen ist, wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzt.

§ 5

Stimschein

Abstimmen kann nur, wer in ein Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist und einen Stimschein hat.

§ 6

Abstimmungsverzeichnis

- (1) In jedem Stimmbezirk wird ein Abstimmungsverzeichnis geführt. In das Abstimmungsverzeichnis werden alle Personen eingetragen, bei denen am 42. Tage vor dem Bürgerentscheid (Stichtag) feststeht, dass sie abstimmungsberechtigt und nicht von der Abstimmung ausgeschlossen sind. Von Amts wegen in das Abstimmungsverzeichnis einzutragen sind auch die nach dem Stichtag bis zum 16. Tag vor dem Bürgerentscheid zugezogenen und bei der Meldebehörde gemeldeten Wahlberechtigten.

- (2) Jede/r Wahlberechtigte hat das Recht, an den Werktagen vom 20. bis zum 16. Tag vor dem Bürgerentscheid während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindebehörde die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Daten zu prüfen.

§ 7

Benachrichtigung der Abstimmungsberechtigten/Bekanntmachung

- (1) Spätestens am Tage vor Beginn der Einsichtsfrist in das Abstimmungsverzeichnis benachrichtigt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin jeden Abstimmungsberechtigten, der in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist.

- (2) Die Benachrichtigung enthält folgende Angaben:

1. den Familiennamen, den Vornamen und die Wohnung des Abstimmungsberechtigten,
2. ein Abstimmungsheft/Informationsblatt gem. § 8 dieser Satzung
3. die Nummer, unter der der Abstimmungsberechtigte in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist,
- (3) Mit der Benachrichtigung werden die Unterlagen zur Stimmabgabe per Brief versandt.
- (4) Spätestens am Tage vor Beginn der Einsichtsfrist in das Abstimmungsverzeichnis macht der Bürgermeister/die Bürgermeisterin öffentlich bekannt

1. Den Tag des Bürgerentscheids und den Text der zur Entscheidung stehenden Frage, beim Stichentscheid auch den Text der vom Rat beschlossenen Stichfrage;

2. Wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden das Abstimmungsverzeichnis eingesehen werden kann;
3. dass innerhalb der Einsichtsfrist beim Bürgermeister/bei der Bürgermeisterin Einspruch gegen das Abstimmungsverzeichnis eingelegt werden kann.

§ 8

Abstimmungsheft /Informationsblatt

- (1) Die Titelseite enthält die Überschrift Abstimmungsheft/Informationsblatt der Gemeinde Reichshof zum Bürgerentscheid und den Text der zu entscheidenden Frage sowie Tag und Uhrzeit, bis zu denen der Stimmbrief beim Bürgermeister/der Bürgermeisterin eingegangen sein muss. Im Falle eines Stichentscheids enthält die Titelseite die Texte der zu entscheidenden Fragen sowie den der Stichfrage.

- (2) Das Abstimmungsheft/Informationsblatt enthält

1. Die Unterrichtung durch den Bürgermeister/die Bürgermeisterin über den Ablauf der Abstimmung und eine Erläuterung des Verfahrens der Stimmabgabe durch Brief
2. die Kostenschätzung der Verwaltung und eine kurze sachliche Begründung der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens. Le-

gen die Vertretungsberechtigten keine eigene Begründung vor, so ist diese dem Text des Bürgerbegehrens zu entnehmen.

3. Eine kurze sachliche Begründung der im Rat vertretenen Fraktionen, die das Bürgerbegehren abgelehnt haben.

4. Eine kurze sachliche Begründung der im Rat vertretenen Fraktionen, die dem Bürgerbegehren zugestimmt haben.

5. Eine Übersicht über die Stimmempfehlungen der im Rat vertretenen Fraktionen samt Angabe ihrer Fraktionsstärke. Sondervoten einzelner Ratsmitglieder und die Stimmempfehlung des Bürgermeisters sind auf deren Wunsch wiederzugeben.

(3) Die Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens sowie jeweils ein Mitglied der im Rat vertretenen Fraktionen verständigen sich unter Beteiligung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin über eine Obergrenze für die Länge der Texte und eine angemessene, sachliche Darstellung der Inhalte (Abs. 2 Ziff. 2 bis 4). Wird eine einvernehmliche Verständigung nicht erzielt, ist die Darstellung im Abstimmungsheft auf die Unterrichtung über den Ablauf der Abstimmung, eine Erläuterung des Verfahrens der Stimmabgabe durch Brief und den Begründungstext des Bürgerbegehrens sowie die Übersicht

über die Stimmempfehlungen der im Rat vertretenen Fraktionen, des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und evt. Sondervoten einzelner Ratsmitglieder zu beschränken. Der Bürgermeister kann für die im Abstimmungsheft/Informationsblatt gem. Abs. 2 Nr. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 darzustellende Begründung des Bürgerbegehrens ehrverletzende oder eindeutig wahrheitswidrige Behauptungen des Begründungstextes streichen sowie zu lange Äußerungen ändern und kürzen.

(4) Das Abstimmungsheft wird auch im Internet auf der Homepage der Stadt/Gemeinde veröffentlicht.

(5) Beim Ratsbürgerentscheid enthält das Abstimmungsheft abweichend von Abs. 2 Nr. 2 bis 4. und Abs. 3 eine kurze Begründung des Rates. Die Begründung muss die wesentlichen für die Entscheidung durch den Bürger erheblichen Tatsachen enthalten. Kurze sachliche Stellungnahmen der im Rat vertretenen Fraktionen sind auf ihren Wunsch aufzunehmen.

§ 9

Stimmzettel

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt. Sie müssen die zu entscheidende Frage enthalten und auf „ja“ und „nein“ lauten. Zusätze sind unzulässig. Im Falle des Stichentscheids enthalten die Stimmzettel die gleichzeitig zur Abstimmung gestellten Fragen sowie darunter die Stichfrage. Bei der Stichfrage macht die abstimmende Person kenntlich, welchen der Bürgerentscheide sie vorzieht für den Fall, dass die gleichzeitig zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise beantwortet werden.

§ 10

Öffentlichkeit

(1) Die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses ist öffentlich. Der Abstimmungsvorstand kann aber im Interesse der Abstimmungsermittlung die Zahl der Anwesenden beschränken.

(2) Den Anwesenden ist bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses jede Einflussnahme untersagt.

(3) Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Abstimmungsbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Abstimmungsentscheidung ist vor Ablauf der Abstimmungszeit unzulässig.

§ 11

Stimmabgabe

(1) Der/Die Abstimmende gibt für jede zu entscheidende Frage seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie durch ein auf dem Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welche Antwort gelten soll.

(2) Der Abstimmende hat dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin in dem verschlossenen Stimmbrief

a) seinen Stimmschein,

b) in einem besonderen verschlossenen Stimmumschlag seinen Stimmzettel

so rechtzeitig zu übersenden, dass der Stimmbrief am Tag des Bürgerentscheids bis 16 Uhr bei ihm eingeht. Der Stimmbrief kann auch persönlich im Rathaus abgegeben werden.

(3) Auf dem Stimmschein hat der/die Abstimmende oder die Hilfsperson dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin an Eides Statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder gemäß dem erklärten Willen des/der Abstimmenden gekennzeichnet worden ist.

§ 12

Vorstand für die Stimmabgabe per Brief

(1) Der Vorstand für die Stimmabgabe per Brief (Abstimmungsvorstand) öffnet den Stimmbrief, prüft die Gültigkeit der Stimmabgabe und legt den Stimmumschlag im Falle der Gültigkeit der Stimmabgabe ungeöffnet in die Abstimmungsurne.

(2) Bei der Stimmabgabe per Brief sind Stimmbriefe zurückzuweisen, wenn

1. der Stimmbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist,

2. dem Stimmbriefumschlag kein oder kein gültiger Stimmschein beiliegt,

3. dem Stimmbriefumschlag kein Stimmumschlag beigelegt ist,

4. weder der Stimmbriefumschlag noch der Stimmumschlag verschlossen ist,

5. der Stimmbriefumschlag mehrere Stimmumschläge, aber nicht eine gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides Statt versehener Stimmscheine enthält.

6. der Abstimmende oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides Statt zur Briefabstimmung auf dem Stimmschein nicht unterschrieben hat,

7. kein amtlicher Stimmumschlag benutzt worden ist,

8. ein Stimmumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Abstimmungsgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht.

Die Einsender zurückgewiesener Stimmbriefe werden nicht als Abstimmende gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

(3) Die Stimme eines/r Abstimmungsberechtigten, der/die an der Abstimmung per Brief teilgenommen hat, wird nicht dadurch ungültig, dass er/sie vor dem oder am Tag des Bürgerentscheids stirbt, aus dem Abstimmungsgebiet verzieht oder sonst sein/ihr Stimmrecht verliert.

§ 13

Stimmenzählung

(1) Die Stimmenzählung erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Abstimmhandlung durch den Abstimmungsvorstand.

(2) Bei der Stimmenzählung ist zunächst die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen an Hand der eingenommenen Stimmscheine festzustellen und mit der Zahl der in den Urnen befindlichen Stimmumschläge zu vergleichen. Danach wird die Zahl der gültigen Stimmen und der auf jede Antwort entfallenen Stimmen ermittelt.

(3) Über die Gültigkeit der Stimmen entscheidet der Abstimmungsvorstand.

§ 14

Ungültige Stimmen

Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel

1. nicht amtlich hergestellt ist,

2. keine Kennzeichnung enthält,

3. den Willen des/der Abstimmenden nicht zweifelsfrei erkennen lässt,

4. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält,

5. der Stimmumschlag keinen Stimmzettel enthält.

§ 15

Feststellung des Ergebnisses

(1) Der Rat stellt das Ergebnis des Bürgerentscheids/Stichentscheids fest. Im Falle von Zweifeln an dem Abstimmungsergebnis kann er eine erneute Zählung verlangen.

(2) Die Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 von Hundert der Bürger beträgt. Bei Stimmengleichheit gilt die Frage als mit Nein beantwortet. Stehen mehrere Fragen gleichzeitig zur Abstimmung und werden diese in einem nicht miteinander zu vereinbarenden Sinne entschieden, so ist das Ergebnis des Stichentscheids maßgeblich.

Es gilt die Entscheidung, für die sich im Stichentscheid die Mehrheit der gültigen Stimmen ausspricht. Bei Stimmengleichheit im Stichentscheid gilt der Bürgerentscheid, dessen Frage mit der höchsten Stim-

menzahl mehrheitlich beantwortet worden ist.

(3) Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin macht das festgestellte Ergebnis öffentlich bekannt.

§ 16

Entsprechende Anwendung der Kommunalwahlordnung

Folgende Vorschriften der Kommunalwahlordnung vom 31.08.1993 (GV. NRW., S. 592, ber. S. 567), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. April 2020 (GV.NRW., S. 222) finden entsprechende Anwendung: §§ 4, 7, 8, 11 bis 18, 32 Abs. 6, 56 bis 60, 81 bis 83.

§ 17

Inkrafttreten

Die Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Gemeinde Reichshof vom 27.06.2005 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Neufassung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Gemeinde Reichshof (ausschließlich per Briefabstimmung) vom 31.03.2023 wird hiermit öffentlich bekannt

gemacht.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Denklingen, den 31.03.2023

- Gennies -

Bürgermeister

Vorschlagsliste für die Schöffen-Wahl liegt aus

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in der Sitzung am 29.03.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Bonn und das Amtsgericht Waldbröl gefasst. Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **17.04.2023 bis 27.04.2023** im Rathaus der Gemeinde Reichshof, Denklingen, Hauptstr. 12, 51580 Reichshof, in Zimmer 215 während der Dienststunden (montags - freitags von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags zusätzlich von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht offen.

Gegen die Vorschläge kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der genannten Dienststelle mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG und 34 (Text siehe Anhang) nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Denklingen, den 03.04.2023

Der Bürgermeister

- Gennies -

§ 32 GVG

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung

öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 34 GVG

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner **nicht** berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bender & Bender Immobilien Gruppe	
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?	
Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Wir suchen Sie! Für unsere Filiale in Hennef Uckerath sind wir aktuell auf der Suche nach einem Immobilienmakler (m/w/d)
Wohl oder Reichshof Für ein solventes Ehepaar suchen wir ein möglichst barrierefreies Einfamilienhaus mit Terrasse am Wohnbereich, alternativ eine ETW im EG. Preis: offen	Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis. Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter 0 26 81 / 78 99 70 Bewerben Sie sich jetzt unter www.bender-immobilien.de
www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00	

Klänge, Künste, Forschung

Abiturjahrgang der Gesamtschule Reichshof präsentierte Projektkursergebnisse



Ein knappes Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler der Stufe Q2, dem Abiturjahrgang 2023 der Gesamtschule Reichshof, in verschiedenen Projektkursen an individuellen Vorhaben gearbeitet. Nun präsentierten sie ihre Ergebnisse in einer Ausstellung, die am 22. März im Rahmen einer Soiree eröffnet wurde. Organisiert und gestaltet hatten sie die betreuenden Lehrkräfte zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern. In ihrer Begrüßung blickte Schulleitern Annemarie Halfar anerkennend auf die Projektkurs-Arbeit: „Die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler sind kreativ, künstlerisch, spannend, auch aufrüttelnd, vor allem aber auch bildend für uns alle. Die Angebote laden dazu ein, sich umfassend zu informieren.“ Oberstufenleiterin Christiane Körling führte in die einzelnen Themen und Exponate aus den Fächerschwerpunkten Kunst und Geschichte ein und hob insbesondere die Originalität der Arbeiten hervor. Sie dankte den betreuenden Lehrkräften und den Kursen für deren eindrucksvolle Arbeit, die für nächsten Abiturjahrgang, der sich im Publikum befand, Ansporn sein könne. So waren im Kunst-Projektkurs zahlreiche Werke entstanden, die unter der Leitung von Kunstkoordinator Axel Müller um die Headline „Mensch und Natur - Alles im Wandel“ kreisten. Das Objekt „Entsiegelung der Natur“ etwa hinterfragt Gewohntes und stellt vor, welche Folgen z.B. architektonische Ein-

griffe in die Natur haben. Eine digitale Malerei hingegen entwirft die finale Konfrontation von „Monster“ gewordener Natur, die uns unserer Untätigkeit wegen in eine verheerende Falle lockt. Im Geschichtskurs „Popkultur als Spiegel von (Zeit-) Geschichte“ untersuchten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrkraft Klaus Pitzen Phänomene der Pop-Kultur aus der Musik über die bildende Kunst, Mode, Film und Computerspiele bis hin zu Comics und Romanen. Antworten auf Fragen nach geschichtlichen Bezügen und möglichen Wechselwirkungen zwischen (Zeit-) Geschichte und (Pop-) Kultur manifestierten sich in zahlreichen Produktionen der Ausstellung. Die Erstellung eines Podcasts zu Themen der Geschichte stand im Mittelpunkt des Projektkurses unter Leitung von Florian Kalk. Der eigene Podcast über historische Personen, Ereignisse oder ganze Epochen erforderte akribische Forschungen und zeitigte gelungene Resultate, wie das Publikum der Soiree anerkennend kommentierte. Herausfordernde Klänge präsentierte in einer offenen Probe der Musik-Grundkurs der Stufe Q2 am Rande der Soiree. Auswahl und Dramaturgie der Vorstellung hatten die Schülerinnen und Schüler selbst gestaltet. Tobias Wrede, Beratungslehrer der Stufe Q2, zeigte sich fasziniert von der Vielfältigkeit der Exponate, gerade auch der Medien, die die Aussteller zu nutzen gewusst hatten.

Nümbrechter Frühling

Familienfest und Leistungsschau

Leistungsstark:
**HANDWERK
UND
GEWERBE**

**JOBS VOR ORT
AUSBILDUNG**

Aktionen des
HANDELS

**34.
AUTOSCHAU**
des MSC Nümbrecht

23. April
11-18 Uhr
Hauptstraße · Dorfplatz

Veranstalter:
Gemeinde Nümbrecht
Der Bürgermeister
Hauptstraße 16
51588 Nümbrecht
www.nuembrecht.de

Kinderflohmarkt für den guten Zweck

Hälfte der Erlöse geht ins Erdbebengebiet in der Türkei und Nordsyrien

Am Freitag, 21. April, findet von 16 bis 18 Uhr ein großer Kinderflohmarkt auf dem Schulhof der GGS Eckenhagen statt. Die Kinder haben den Flohmarkt nicht nur selbst geplant und organisiert, sondern sich auch ge-

wünscht, nur einen Teil der Einnahmen ihrer Verkaufsstände zu behalten und mindestens 50 Prozent zugunsten des Arbeiter-Samariter-Bundes e.V. zu spenden, um dessen Einsatz in den Erdbebengebieten in der Türkei

und in Nordsyrien zu unterstützen. Auch zahlreiche Eltern haben große Hilfsbereitschaft gezeigt und Kuchen-, sowie Getränkespenden zugesagt, so dass auch für das leibliche Wohl aller Besucherinnen und Besu-

cher gesorgt ist. Also kommen Sie gerne vorbei, um zu stöbern, nachhaltig und sozial einzukaufen, Kuchen zu essen und die Kinder bei ihrer Spendenaktion zu unterstützen! Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein der Grundschule Eckenhagen plant wieder ein Zirkusprojekt

Nach vier Jahren

Vor vier Jahren fand der Zirkus Butterfly der Grundschule Eckenhagen statt, der laut Schulleitung ein voller Erfolg war. Jetzt plant der Förderverein der Schule erneut ein Zirkusprojekt, das alle Beteiligten wieder einmal vor eine organisatorische wie auch finanzielle Mammutaufgabe stellt. Der Monat Mai wird zum Zirkusmonat und am 2. und 3. Juni werden die Kinder der Grundschule dann in mehreren Vorstellungen zu Zauberern, Artisten und Clowns. Die Vorbereitungen hierzu haben bereits begonnen. Natürlich ist ein derartiges Projekt nur mit einem erfah-

renen Partner möglich. Dafür arbeitet die Grundschule Eckenhagen dieses Mal mit dem Circus Soluna aus Köln zusammen. Dieser wird das Zelt zur Verfügung stellen, wichtige organisatorische Tipps geben und im Monat Mai wird ein professionelles Zirkusteam gemeinsam mit Kindern, Lehrern und Eltern die Vorstellungen vorbereiten bzw. einstudieren. „Wir möchten den Kindern wichtige Erfahrungen ermöglichen. Sie sollen die Chance haben, schon als Grundschulkind selbstbestimmt, stark und kreativ, mit gemeinsamer Anstrengung etwas zu schaffen, das

Mitmenschen ins Staunen versetzt, „ so Kristina Fritsch, Vorsitzende des Fördervereins. Und so sind die Kinder der Schule bereits jetzt in die Vorbereitungen involviert. Vor ein paar Wochen durften sie Vorschläge für den Namen des Zirkus abgeben und abstimmen. Sie haben sich für den kreativen Namen „Zirkus Wunderland“ entschieden und waren kürzlich auch an der Gestaltung des Logos beteiligt. Viele weitere Vorbereitungen für das ehrgeizige Projekt laufen aber schon seit vielen Wochen. Der Förderverein hat verschiedene Arbeitsgruppen gebildet und

mit dem Adventsbasar im Dezember auch schon die ersten notwendigen Gelder eingenommen. Schließlich werden insgesamt 7.500 Euro für die Realisierung benötigt. Darum hat der Förderverein auch eine Spenden-Aktion gestartet und wirbt auf der Homepage der Schule um Unterstützung. Auch den Werbeslogan für die Spendenaktion haben sich die Kinder überlegt: „Sei dabei! Es wird brillant, in unserem Zirkuswunderland!“ Weitere ausführliche Infos finden Sie auch auf der Homepage der Grundschule unter www.ggs-eckenhagen.de

Ehrenamt im Wandel

Digital unterwegs auf dem Land - Online-Veranstaltung am 11. Mai ab 18.30 Uhr

Seit der Pandemie sind digitale Formen des Engagements aus dem Leben nicht mehr wegzudenken. Da Entfernungen dabei keine Rolle spielen, verbindet und vernetzt die Digitalisierung Menschen. Ideen können schneller verbreitet werden. Davon profitiert auch ehrenamtliches Engagement auf dem Land. Doch wie kann Digitalisierung sinnvoll eingesetzt werden um so bestenfalls persönliche Begegnungen und ein Miteinander in Präsenz zu ergänzen? Welche neuen Zielgruppen erreicht sie - und kann sie umgekehrt auch Personen von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgrenzen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in der Online-Abendveranstaltung nachgehen und mit Ihnen in den Austausch

kommen. Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung.
ZeLE
Zentrum für ländliche Entwicklung im Ministerium für Landwirtschaft

und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen,
Dr. Dagmar Grob
Telefon: 0211 3843 - 2260,
E-Mail: zele@mlv.nrw.de
Internet: www.zele.nrw.de

Evangelische Akademie im Rheinland Frau Dr. Eva-Maria Gummelt
Telefon: 0228 47 98 98-54
E-Mail: eva-maria.gummelt@ekir.de
Internet: www.kirche-dorf-land.ekir.de

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

- Tätigkeitsschwerpunkte**
- Arbeitsrecht
 - Straßenverkehrsrecht
 - Familienrecht
 - Baurecht
 - Miet- und Pachtrecht
 - Erbrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert
Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241 / 14 78 78
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

25 Wünsche - unendlich viele Möglichkeiten

Tourismusgesellschaft „Das Bergische“ startet digitale Kampagne für die Region

Mit dem Slogan „25 Wünsche - unendlich viele Möglichkeiten!“ wirbt „Das Bergische“ aktuell für die Tourismusregion. Dank der Fördermittel aus dem EU-Programm REACT konnte die Gesellschaft eine umfangreiche digitale Werbekampagne starten. Eine Marktanalyse soll zudem Aufschluss über die Besucher- und Zielgruppen liefern.

Mit einer eigenen Website, auf Facebook, Instagram und YouTube, mit digitalen Advertorials und auf Info-Screens in ausgewählten Städten wirbt Das Bergische für einen Ausflug in die Region. Kurze Videos und Fotos animieren dazu, den nächsten Kurzurlaub im Bergischen zu verbringen. Auf der Landingpage www.urlaub-im-bergischen.de finden Interessierte eine Übersicht über die Highlights aus den 25 Kommu-

nen, die sich gemeinsam als touristische Destination „Das Bergische“ vermarkten. Ob Wandern, Radfahren, ein Ausflug mit Tieren oder Erholung und Wellness - mit einem Klick auf die durch Polaroids dargestellten Highlights geht der Websitebesucher auf Entdeckungsreise und erfährt, was Urlaub im Bergischen so besonders macht.

„Die Kampagne soll Lust auf einen Kurzurlaub im Bergischen machen. Mit den 25 fotografisch oder filmisch inszenierten Wünschen stellen wir einige ausgewählte Ausflugsziele vor. Natürlich hat jede einzelne Kommune aber noch viel mehr zu bieten.

Die Website hilft dabei, seine eigenen persönlichen Highlights für einen Besuch im Bergischen zu finden“, erklärt Projektleiterin Corinna Höring das

geschaffene Angebot.

Parallel zur Umsetzung der Onlinekampagne hat die Tourismusgesellschaft in die digitale Marktforschung investiert. Mit den gewonnenen datenbasierten Erkenntnissen sollen das Freizeitangebot und die Ansprache künftig genauer auf die Besuchergruppen der Region ausgerichtet werden. „Die Marktanalyse liefert uns wichtige Erkenntnisse, die wir für die zukünftige Angebotsentwicklung und zur Besucherlenkung prima nutzen können“, ist sich Gabi Wilhelm, Geschäftsführerin von Das Bergische, sicher. Die finanzielle Ausstattung der Maßnahmen erfolgt durch das Projekt „REACT-EU - digitale Transformation im Tourismus“, das als Reaktion auf die Covid-19 Pandemie vom Land NRW und der EU aufgelegt wurde. Tourismusorganisationen wie

Das Bergische können sich damit digital weiterentwickeln und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken. Im November 2021 hatte sich die Tourismusgesellschaft um die Fördermittel beworben. Der Zuschlag für eine Fördersumme von 700.000 Euro brutto wurde im Frühjahr 2022 erteilt.

„Mit eigenen Bordmitteln hätten wir diese wichtigen Digitalisierungsmaßnahmen nicht stemmen können. Daher bin ich stolz, dass wir Fördermittel in Höhe einer hundertprozentigen Projektfinanzierung akquirieren konnten“, freut sich Dr. Erik Werdel, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Naturarena Bergisches Land GmbH. „Die Umsetzung des Förderprojektes REACT wird langfristig dazu beitragen, die digitale Präsenz des Bergischen Landes zu steigern.“



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Bürgerbusverein Reichshof verändert die Fahrpläne

Anlässlich einer Mitgliederversammlung im Denklinger Hof wurde der neue Flyer, ab sofort gültig, vorgestellt. Die Fahrpläne für die Fahrten, dienstags, rund um Wildbergerhütte und mittwochs, zwischen Denklingen und der Stadt Wiehl, wurden geändert. Die Flyer sind zu erhalten in den Rathäusern Denklingen und Wiehl, sowie in der Kur- & Touristinfo in Eckenhagen.

Nach der Pandemie sind im letz-

ten Jahr die Fahrgastzahlen wieder gestiegen auf ca. 1.700. Angestrebt werden wieder über 2.000 Fahrgäste pro Jahr. Der Verein dankt allen Förderern, sowie den beteiligten Kommunen Reichshof und Wiehl für die Unterstützung. Interessierte, mögliche Fahrer/innen werden gerne in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Der Vorstand, Johannes Heister (Tel. 02296 1852).

Info: www.Bürgerbus-Reichshof.de



Das Team des Bürgerbus Reichshof freut sich über Verstärkung

Gut beraten schlafen. Im Sieger- und Sauerland.



Mit Sicherheit die richtige Matratze. PDK-Beratungs-System. 111 Tage Umtausch-Garantie.



Matratzen
& Lattenroste

ab 199,-
z.B. 90/100x200cm 499,- jetzt 399,- 599,- jetzt 549,- 999,- jetzt 799,- 1349,- jetzt 1199,-
z.B. 140x200cm
ab 299,-

Kopfkissen

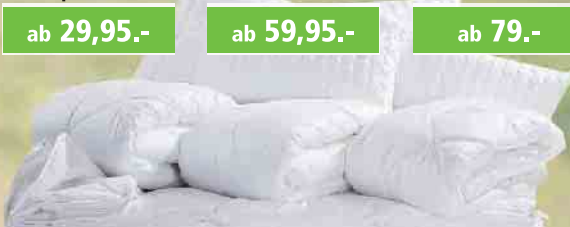
ab 29,95,-

Zudecken

ab 59,95,-

Nackenstützkissen

ab 79,-



NUR BEI UNS:
PDK-BERATUNGS-SYSTEM

Mit unserem einzigartigen PDK-Beratungs-System ermitteln wir die für Sie optimal geeignete Matratze, Boxspringbett, Nackenkissen und Zudecke.

BOXSPRINGBETTEN-KONFIGURATOR

Stellen Sie live am Bildschirm Ihr Traumbett zusammen.

+plus Boxspring-Garantie*
5 Jahre Vollgarantie
laut Produkt-Garantiepass
25 Jahre PDK-Garantie
auf den Boxspring-Holzunterbau



BETTEN UND MATRATZEN
zu Jubiläums-Preisen



Auch 2023 geben wir alles, damit Sie gut beraten schlafen. Deshalb profitieren Sie auch weiterhin von unseren erfolgreichen Jubiläums-Angeboten.

Sparen Sie noch für kurze Zeit bis zu 35%.

Ihre Familie Klinner und das PDK Team

PDK **+plus** VORTEILE

PDK-UMTAUSCH-GARANTIE

111 Tage Umtausch-Garantie bei Matratzen (in Standardgrößen 90/100x200cm).

GRATIS LIEFERUNG & ENTSORGUNG

bei Matratzen und Lattenrosten. Im Einzugsgebiet Sieger- und Sauerland und Nachbarkreise.

GRATIS LIEFERUNG & MONTAGE

bei Bettgestellen, Boxspringbetten, Wasserbetten. Im Einzugsgebiet Sieger- und Sauerland und Nachbarkreise.

NACKENSTÜTZKISSEN

11 Nächte kostenlos zu Hause testen. 0% FINANZIERUNG

Wasserbetten

Massivholzbetten

Seniorenbetten

Nackenstützkissen

Polsterbetten. Massivholzbetten. Komfortbetten...

Garantiert das richtige Bett. PDK-geprüfte Qualität. Fachgerechte Montage.



JUBILÄUMS – MASSIVHOLZBETT

+ Massive Wildeiche
+ Design-Kufen
+ Sofort Lieferbar
z.B. 180x200 4399,- jetzt nur 899,-*



*Bettpreis ohne Matratzen und Lattenroste, ohne Nachtkonsole und Deko.

Boxspringbetten

Garantiert das richtige Boxspringbett. PDK-Beratungs-System. PDK-geprüfte Qualität. 25 + 5 Jahre Garantie.

JUBILÄUMS-BOXSPRINGBETT COMFORT+PLUS

+ Qualität Made in Germany
+ Box aus Massivholz – an Ihren Rücken anpassbar
+ Nur 14 Tage Lieferzeit
z.B. 180x200 4169,- jetzt nur 2699,-



Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

PDK Schlafcomfort GbR

57462 Olpe-Dahl
Friedrichthaler Straße 6
[P] Kostenlose Kunden-Parkplätze

Gewerbegebiet (bei Mercedes-Neuhaus)
Telefon: 02761-92 97 76
www.pdk-schlafcomfort.de

Montag - Ruhetag -
Dienstag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Aktive Senioren wandern am 26. April

Wir wandern wieder

Am 26. April wandern die Aktiven Senioren über den Klangpfad in Nümbrecht. Treffpunkt zur Wanderung ist um 9 Uhr auf dem Rathausparkplatz in Denklingen. Mit den PKW geht's dann zum Ausgangspunkt der Wanderung. Wanderführer ist das Ehepaar Kuthning (02296-90721).

Nach der Wanderung gibt es die Möglichkeit zur Einkehr im Pfannkuchenhaus. Aufgrund der augenblicklichen Lage müssen bestimmte Vorschriften eingehalten werden. Nähere Informationen erfolgen vor Ort. Jeder ist herzlich eingeladen, getreu der Devise: Mit richtigem Schuhwerk - bei jedem Wetter.



Das Lia® Zentrum wird überrannt...

und das Team findet Ruhe auf dem Markt der Begegnung

Das ehrenamtliche Team im Lia® Zentrum zieht für das erste Quartal in eigener Regie eine positive Bilanz. Neben bestehenden und neuen Projekten werden die angebotenen Beratungen und Vermittlungen stark in Anspruch genommen. Monatlich sind durchschnittlich 12 umfangreiche Beratungen ukrainischer Familien in allen Lebensbereichen angefallen. Hier geht es vor allem um Beschulung der Kinder, Umzug in eine andere Stadt, Finanzierung von Mieten, Anerkennung von Berufsabschlüssen und ganz lebenspraktische Unterstützung, z.B. wenn es in der Unterkunft keine Heizung oder kein warmes Wasser gibt. Wegen der starken Nachfrage gibt es eine Sprechstunde und ein Treffen jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr mit Unterstützung einer muttersprachlichen Übersetzerin. Zu vielen anderen Beratungsangeboten des Lia® Zentrums gibt es Fragen der Ukrainischen Gäst*innen. Auch die Boomer in Reichshof gehen in Rente und die Beratungsanfragen nehmen erheblich zu. Hier sind die Themen vielfältig und reichen von Hauswirtschaftshilfe über Pflegegrad bis zum Hausumbau und Beratung zu Wohngeld. Für alle Themen stehen qualifizierte Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Ein Handvoll Wildbergerhütter*innen hat das Lia® Zentrum in drei Jahren zu diesem Ort des Miteinander gemacht.

Dabei spielt der Markt der Begegnung vor dem Lia®Zentrum eine besonders schöne Rolle. Am Mittwoch, 19. April, von 15 bis 17.30 Uhr sind wieder alle eingeladen zum Markt vor dem Lia® Zentrum zu kommen. Wie immer gibt es wieder viel zu entdecken bei ganz unterschiedlichen Händler*innen, Schmuck, Obst und Gemüse, Backwaren, Honigprodukten, Bio-Eier, Bio-Mehle, Bio-Nudeln, -Öle, Olivenöl aus Griechenland, saisonale Pflanzen, sowie die Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss. Das Lia® Zentrum bietet Informationen und hat die Türen für Interessierte weit geöffnet. Die Lia® Initiative freut sich, wenn auf diese Weise die eine oder der andere Besucher*in einen Platz im Zentrum zum Mitmachen findet oder zu einer eigenen Idee inspiriert wird. Ganz wichtig: zwanglos mit einer/ einem Freund oder Freundin oder Bekannten verabreden und gemeinsam auf dem Markt sein. Die zurzeit bei uns lebenden Gastfrauen aus der Ukraine bieten an ihrem Verkaufsstand selbst gemachte Deko-Gegenstände an. Sie machen das zur Unterstützung der Menschen in ihrer Heimat. In diesem Rahmen gibt es die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, in deutscher Sprache, in englischer Sprache, mit Hilfe der digitalen Medien oder mit Unterstützung von Valentyna Butulay, die



Zeit zum Austausch: auf dem Markt der Begegnung in Wildbergerhütte

Übersetzerin vor Ort.
Alle Infos und Termine sind auf der Plattform
DorfWohnen.digital www.lia.de zu finden.

Veranstaltungsort: Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorferstraße 16a, 51580 Reichshof,
Telefon: 02297 9759790,
E-Mail: lia-zentrum@lia.de



Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



■ Natürlicher Gartenzaun aus dem Holz der Edelkastanie

Zäune aus Holz passen zu fast jeder Umgebung, sie wirken natürlich und geben jedem Garten einen individuellen Rahmen. Die Zäune aus Kastanienholz sind gegenüber den sonst oft verwendeten druckimprägnierten Zäunen klar im Vorteil. Kastanienholz ist wie das der Eiche hart und durch den hohen Gerbsäureanteil besonders witterungsbeständig und hat somit eine lange Lebensdauer. Die Haltbarkeit von über dem Boden eingebautem Kastanienholz im Freien liegt bei ca. 25 Jahren ohne Anstrich und ohne Imprägnierungen.

Zäune aus Kastanienholz fügen sich harmonisch in die Landschaft ein, sie nehmen mit der Zeit eine silbrige Farbe an. Kastanienholz wird seit Jahrzehnten in den Alpen im Lawinenschutzbau verwendet. In Frankreich und Holland wird der Kastanienholzzaun oft zur Befestigung der Dünen eingesetzt. Aus dem Gartenholz Kastanie gibt es inzwischen ein komplettes Zaunprogramm, vom einfachen Staketenzaun über den klassischen Lattenzaun bis zu Sichtschutzelementen, selbstverständlich gehören auch Pfähle, Querriegel, Tore, Terrassenböden und Bohlen zum Angebot.

Die aus Frankreich stammenden Hölzer kommen aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft. Für den Staketenzaun werden die Stämme gespalten, die so entstandenen Stake-ten werden je nach Höhe in zwei, drei oder vier Reihen aus verzinktem Draht eingedreht. Der dabei entstandene Zaun weist ein gutes Preis- Leistungsverhältnis auf, lässt sich schnell montieren, macht jede Richtungs- und Höhenänderung des Geländes mit und sieht natürlich und schön aus.

„Es gibt kaum eine Anwendung oder Funktion die unser Zaun noch nicht erfüllt“ erläutert auf unsere Nachfrage Michael Graen, einer der führenden Händler für Gartenhölzer aus Kastanie. „Unsere Zäune werden beispielsweise eingesetzt zur Einfriedung von Kinderspielflächen, Schulen, Hundeplätzen, als Vorgartenzaun, Sichtschutz, Sonnenschutz, zur Umzäunung von Teichen, Koppeln, Weiden, als Eingrenzung für Bio- und Bauerngärten. Auch als Rankhilfe, Staudenstütze, Baumschutz oder temporäre Abgrenzung findet er Verwendung. Auch in Tier- und Freizeitparks wird unser Zaun gerne eingesetzt. Unsere neue Gartenlaube ist ein schöner Schattenplatz, berankt mit Ramblerrosen wird die Laube zu einem Märchenplatz.“

Unter www.graenshop.de finden Sie weitere Informationen und viele Fotos.



Französische
Edelkastanie

nachhaltig - ökologisch wertvoll
natürlich - witterungsbeständig
langlebig ohne Anstrich

Staketenzaun - Lattenzaun - Tore - Pfähle - Terrassenböden - Gartenhölzer

Ein schöner Zaun - nicht nur für den Biogarten!

51580 Reichshof - Kölner Str. 2 - Tel 02296 99 11 04
info@graen.de www.graenshop.de

Maifest und 50 Jahre Dorfhaus Oberagger

Die Ortsgemeinschaft Reichshof-Oberagger gehört zu den ältesten Dorfgemeinschaften im Oberbergischen Kreis. Gegründet wurde sie 1959 anlässlich des 1. Maifestes.

Nun lädt die Ortsgemeinschaft Oberagger am 1. Mai wieder zu ihrem traditionellen Frühschoppen am Dorfgemeinschaftshaus in Oberagger ein.

Das Fest beginnt um 11 Uhr mit

dem Setzen des Maibaumes.

Ab 12 Uhr unterhält die Feuerwehrkapelle Bergneustadt die Gäste musikalisch.

Gleichzeitig mit dem Maifrühschoppen wird das 50-jährige Bestehen des Dorfgemeinschaftshauses gefeiert.

Pünktlich zum runden Geburtstag sind die seit 2 Jahren währenden An- und Umbauarbeiten am Dorfhaus, das 1973 erbaut

wurde, weitestgehend abgeschlossen. Damit möchte die Ortsgemeinschaft Oberagger allen Gästen das Ergebnis der Arbeiten vorstellen. Das Dorfhaus wurde um eine große Küche mit Außenterrasse, einem Behinderten-WC, einer neuen Pflasterfläche und dem Schmuckstück, einem großen Pavillon erweitert. Der Saal wurde von Grund auf renoviert,

so dass das Haus in neuem Glanz erstrahlt.

Wie gewohnt, ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und am Nachmittag erwartet die Gäste ein großes Kuchenangebot.

Auch für die kleinen Gäste gibt es eine Überraschung.

Die Ortsgemeinschaft Oberagger freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Kleine Maler

Kita-Kinder des AWO Familienzentrums „Helene Simon“ entdecken das Handwerk

„Kleine Hände, große Zukunft“ lautet das Motto des Kita-Wettbewerbs des Handwerks, an dem das AWO Familienzentrum Eckenhausen teilnahm. In einer Projektwoche haben acht Kinder eine erlebnisreiche, bunte und handwerkliche Woche in einer kleinen „Malerwerkstatt“ in der Kita verbracht.

Zum Ende der Projektwoche besuchten Maler- und Lackiermeister Patrick Hilgermann und der Auszubildende Louis Hilchenbach der Firma Malermeister Klaus Zapp aus Reichshof die AWO-Kita, die mit ihren mitgebrachten Werkzeugen und Materialien bei den Kindern für große Begeisterung sorgten.

So begutachteten sie beispielsweise gespannt die Kleistermaschine. In die Maschine wird der fertige Kleister eingeschüttet und die Tapeten-

rolle eingespannt und schon sind die Tapetenbahnen gleichmäßig eingekleistert und können an die Wand angebracht werden. Die Kinder konnten sogar selbst mit anpacken, beim Ziehen der Tapetenbahnen und auch beim Streichen von Raufasertapeten.

Neben vielen Fragen brachten die Kids auch schon viel Wissen mit, denn in der Projektwoche haben sie einiges gelernt: Sie haben echtes Malerwerkzeug ausprobiert, Kleister angerührt, Tapete mit Chromar Farben bestrichen, Farbkreise gemalt und Farben gemischt, mit einer Spachteltechnik „Farbmonster“ erstellt und zu guter Letzt natürlich das Plakat für den Kita-Wettbewerb gestaltet.

Alle acht kleinen „Malermeister“ erhielten eine Mappe mit allen Werken, die in der Pro-

jektwoche entstanden sind sowie ein „Maler-Diplom“ der Kita.

Nun warten die kleinen Hand-

werker gespannt, ob sie mit ihrem gestalteten „Malerplakat“ noch einen Preis für ihre Kita gewinnen.



Die kleinen Maler zeigten handwerkliches Geschick. Foto: AWO

Dorfaktionstag in Freckhausen

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Dorfverein Freckhausen am „Putztag“, der am Samstag, 25. März, stattfand.

Trotz regnerischem Aprilwetter trafen sich viele Dorfbewohner, unterstützt durch zahlreiche Kinder, mit Treckern, Schubkarren, Besen, Schaufeln oder auch nur mit Müllsäcken und Arbeitshandschuhen, zum Großreinemachen. Schnell schwirrten alle mit Stiefeln und Regenjacken aus, um in und um Freckhausen herum dem Müll zuleibe zu rücken. Was alle gemeinsam feststellten, war folgendes: im Ort fand sich nur

sehr wenig Müll, was dafür spricht, dass die Bewohner von Freckhausen sehr umweltbewusst sind.

Auf den Zufahrtsstraßen und Wanderwegen jedoch lohnte sich die Arbeit und die Schubkarren und Müllsäcke waren bald gefüllt.

Als Dank für die getane Arbeit gab es zum Abschluss für alle noch einen kleinen Umtrunk. Alle waren sich einig, dass die gemeinsame Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft allen Spaß gemacht hat. Sicher werden wir beim nächsten Dorfreinemachen wieder dabei sein!



Auch der Regen konnte die Freckhausener nicht davon abhalten, Müll einzusammeln.

Der digitale Reiseführer für die Hosentasche

„Das Bergische“ veröffentlicht Web-App für Ausflüge in der Region

Die Tourismusorganisation „Das Bergische“ hat eine neue Erlebnisapp in Form einer sogenannten PWA (Progressive Web App) entwickelt, mit der die Nutzer*innen standortspezifisch ihren Ausflug im Bergischen planen können. Über erlebnisapp.dasbergische.de können Interessierte die App herunterladen oder sie direkt online nutzen.

Die PWA funktioniert auf jedem gängigen mobilen Gerät unter iOS und Android.

Das Bergische für unterwegs

Was eignet sich als Ausflugsziel für die ganze Familie, welche Einkehr befindet sich am We-

gesand der Wanderstrecke und was lässt sich frisch gestärkt in unmittelbarer Umgebung noch unternehmen? Welche Wanderung oder welchen Ausflug können Gäste in der Nähe ihres jeweiligen Hotels machen? Was gibt es Sehenswertes im nahen Umkreis? Bei diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Unternehmungen im Bergischen hilft die neue Erlebnisapp von Das Bergische. Sie liefert jederzeit und überall standortbezogene Informationen und Anregungen für die Freizeitgestaltung; sortiert nach Rubriken wie Wandern, Radfahren, Veranstaltungen oder Gastronomie.

Die Tourist-Info fürs Smartphone

„Ich bin stolz, dass wir mit der neuen PWA ein zukunftsweisendes und komfortables Angebot für unsere Besucherinnen und Besucher ebenso wie für die bergische Bevölkerung geschaffen haben“, freut sich Gabi Wilhelm, Geschäftsführerin von Das Bergische. „Die Anwendung ist im Grunde eine digitale Tourist-Info fürs Smartphone. Der Nutzer sieht auf einen Blick, was er in der Umgebung unternehmen kann, und erspart sich so die mühsame Suche in der Fülle von Informationen und Angeboten im World Wide Web.“ Außerdem bietet

die PWA mit dem sogenannten Tourinspektor die Möglichkeit, Mängel an Wander- und Radwegen inklusive Foto und genauer Standortangabe direkt an das Wegemanagement zu übermitteln. So können App-Nutzer*innen aktiv mithelfen, die Qualität der Wege zu sichern. „Mit der neuen Erlebnisapp wollen wir einen zusätzlichen, vielfältig nutzbaren Service bieten, um den Menschen Anregungen für ihre Freizeitgestaltung im Bergischen zu liefern und unsere wunderschöne Region mit ihren Besonderheiten noch bekannter zu machen“, so Wilhelm.

Neuer Vorstand nach Jahreshauptversammlung

Der Verein „Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte-Bergerhof e.V.“ hat im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung am 31. März einen neuen Vorstand gewählt.

Paul Gerhard Blumberg, seit März 1999 in der Dorfgemeinschaft tätig, verzichtet nach 14 Jahren als 1. Vorsitzender zusammen mit seiner Ehefrau Karola, langjährige Schriftführerin des Vereins, auf eine weitere Kandidatur. In das Amt des 1. Vorsitzenden wurde Frau Natascha Leienbach einstimmig gewählt. Stellvertretend stehen ihr Markus Schreiner und Cordula Hellmann zur Seite. Den

Posten des Kassierers übernimmt in Zukunft Oliver Möschter, der somit Nachfolger von Mathias Fischbach wird.

Als Beisitzer*innen wurden Andreas Blumberg, Detlef Hellmann, Andrea Knott, Günter Weidenbrücher, Dennis Hellmann, Reinhard Krumm, Mechtild Minski und Thomas Weinert gewählt.

Den scheidenden Vorstandsmitgliedern wurde für ihr jahrzehntelanges Engagement gedankt. Der neu gewählte Vorstand würde sich darüber freuen, junge und jung gebliebene Menschen dazu zu bewegen sich mit neuen Ideen einzubringen und

die Zukunft unseres Dorfes aktiv zu gestalten.

Das nächste Event „Hütte Live“

findet am 10. Juni auf dem Dorfplatz statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.



(v.l.n.r.): Natascha Leienbach, Paul Blumberg, Karola Blumberg, Mathias Fischbach

GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Wichtig für die Dorfgemeinschaften

Der Oberbergische Kreis wird mit einer weiteren, kostenfreien Online-Fortbildung über seinen Dorfservice Oberberg Dorfvereine und Dorfgemeinschaften weiter in vereinsrechtlichen Themen unterstützen. Die zweitägige Veranstaltung stellt die Themenbereiche Haftungsverhältnisse und

die Durchführung der Mitgliederversammlung in den Mittelpunkt und vermittelt wichtige Informationen und Hinweise für ehrenamtlich engagierte Personen. Der erste Abend am **19. April** legt den Schwerpunkt auf **Haftungsverhältnisse und Haftungsfragen**. Welche Haftungsrisiken

existieren und welche Vermeidungsstrategien sind als besonders wirksam zu erachten? Im Rahmen des zweiten Termins am **3. Mai** geht es um **die Mitgliederversammlung und die Beschlussfassung im Verein**, für die aufgezeigt wird, welche Voraussetzungen Beachtung finden

müssen, um eine rechtssichere Abstimmung im Verein zu gewährleisten.

Anmeldungen für eine oder beide Veranstaltungen sind bis zum 17. bzw. zum 28. April möglich per Mail an stefan.nickel@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131.

KULTUR IN REICHSHOF

Ausstellung „ZWISCHEN-MOMENTE“

In der Kapelle in Wildberg stellt Angela Streffing aus

Die Vernissage der Ausstellung „ZWISCHEN-MOMENTE“ findet am 28. April um 17 Uhr in der Kapelle in Wildberg (Im Langen Weg) statt.

Neben einem Grußwort von Beate Ising (Presbyteriumsvorsitzende des Ev. Kirchenkreis im Oberen Wiehltal) stellen die Künstlerin Angela Streffing und Sarah-Sophie Riedel, Kulturbbeauftragte der Gemeinde Reichshof, die Werke der Ausstellung in einem Interview vor. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Lorena Wolfewicz auf der Harfe. Die Aus-

stellung findet im Rahmen des Kooperationsprojekts „Kapelle, Kultur und mehr...“ der Kultur im Ferienland Reichshof und dem evangelischen Kirchenkreis im Oberen Wiehltal statt.

Die vielfältigen Arbeiten der Ausstellung befassen sich - im Widerspruch auf den Ausstellungsraum - im weitesten Sinne mit sakralen Motiven (Engel, Kirchen, Kreuze...). Diese werden teilweise sakral, teilweise aber auch eher säkular bis humoristisch interpretiert. Auf jeden Fall lassen sie immer Zwischen-Momente erah-

nen: Wesen zwischen Erde und Himmel, Symbole zwischen Leben und Tod oder eben Momente zwischen sakral und säkular, zwischen physisch und metaphysisch. Auch formal bewegt sich die Ausstellung zwischen „den Welten“: den Welten der Malerei, der (Druck-)Grafik und der Fotografie, die lose über die inhaltliche Thematik zusammengehalten werden.

Auch innerhalb der einzelnen Techniken werden die Motive zwischen zwei Polen präsentiert - teils in poppiger Farbigkeit,

teilweise aber auch sehr verhalten. Dem Entsprechen auch die eher kleinen Formate, denen sich der Betrachter in der Bereitschaft zur Kontemplation nähern muss, um kleine „ZWISCHEN-MOMENTE“ in oder zwischen dem oft lauten und rasanten Alltag zu erfahren.

Die Kunstwerke der Reichshofer-Künstlerin Angela Streffing sind vom 28. April bis zum 4. Juni in der Kapelle in Wildberg zu sehen. Die Ausstellung kann täglich zwischen 9 und 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei!

SPORT

Mit Yoga gesund und entspannt

Kurs im Pfarrheim in Eckenhagen

Einfach entspannen und Kraft schöpfen! Wer möchte dies nicht? Doch: Wie können Sie Ihr inneres Gleichgewicht bewahren? Wie finden Sie wieder zur Ruhe und Ausgeglichenheit zurück? Einfache Körper- und Atemübungen aus dem Hatha-Yoga lassen Sie zu mehr Kraft und Lebendigkeit, zu Entspannung und Konzentration zurückfinden. Sie schaffen einen Aus-

gleich zu einseitigen Bewegungsabläufen oder Bewegungsmangel. Bitte bringen Sie eine Matte und eine Decke mit. Kursleitung: Barbara Hofmann, Tel.: 0176 96115515.

Kursbeginn am 2. Mai, dann an acht Abenden, von 18.30 bis 20 Uhr, im kath. Pfarrheim St. Franziskus, Blockhausstr. 3. Anmeldung bei der VHS unter <https://vhs.link/XMp32>.



Wassergymnastik am Morgen

Ab, ins kühle Nass! Das Sport-Bildungswerk Oberberg bietet wieder Wassergymnastik-Kurse im Hallenbad der MEDICLIN Klinik Reichshof in Eckenhagen

an. Ab Mittwoch, 19. April können Interessierte das Sportangebot wahrnehmen. Die beiden aufeinanderfolgenden Kurse dauern jeweils 45 Minuten. Die

Startzeiten sind mittwochs um 8.15 oder um 9 Uhr. Anmeldung montags und mittwochs telefonisch unter 02261/911930, per Mail an info@ksb-oberberg.eu

oder im Internet unter www.sportangebote-oberberg.de unter der Rubrik Sportkurse/Aqua/Wassergymnastik.

Mittelrheinpokalsieg der Hütter A-Jugend feiert 30 Jahre Jubiläum

Die A-Jugend des SSV Wildbergerhütte schaffte 1993 eine noch nie dagewesene und bis heute unerreichte Sensation im Jugendbereich des Fussballverbandes Mittelrhein.

Dietmar Weller war der Trainer dieser Mannschaft, die 1992/93 Kreismeister und Kreispokalsieger wurde. Dieser Titel qualifizierte die Mannschaft zur Teilnahme am Mittelrheinpokal im Fussballverband Mittelrhein. In der ersten Runde des Mittelrheinpokals siegte man klar mit 6:1 beim Bezirksligisten TuS Jahn Hilfarth. Bereits in der zweiten Runde schafften die Hütter die erste Sensation des Wettbewerbs, in dem der Verbandsligist FC Düren-Niederau auswärts mit 7:6 im Elfmeterschiessen bezwungen wurde.

Danach folgte ein 2:1 gegen den Bezirksligisten SV Bonn-Beuel 06 auf eigener Hütter Asche. Im Halbfinale am 13. Juni 1993 gewinnt die A-Jugendmannschaft dann vor 450 begeisterten Zuschauern auf heimischen Platz gegen den grossen 1. FC Köln klar und souverän mit 3:0. Im Finale ging es eine Woche später auf neutralem Platz in Altenberg

im Odenthal gegen den Verbandsligisten FV Bad Honnef. Die jungen Hütter aus der Sonderrunde gewannen auch das dramatische Finale nach Verlängerung und Elfmeterschiessen mit 5:3. Nach der regulären Spielzeit und nach der Verlängerung hatte es 1:1 gestanden (Torschütze: Stefan Gries). Nachdem Mike Schumacher, Oliver Lange und Joachim Stahl im Elfmeterschiessen getroffen hatten, hielt Torhüter Torsten Weller zwei Strafstösse und verwandelte den entscheidenden fünften Elfmeter selbst zum 5:3 Erfolg.

2023 jährt sich nun der grösste Vereinsfolg des SSV Wildbergerhütte nun bereits zum 30. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums trifft sich die damalige Pokalsiegermannschaft in Wildbergerhütte und schnürt noch einmal zu Ehren des ehemaligen Trainers und ehemaligen Hütter Vorstandsvorsitzenden Dietmar Weller die Schuhe.

Deswegen wird dieses Mittelrheinpokal-Jubiläum am Sonntag, 30. April, in Wildbergerhütte auf der Dietmar Weller Sportanlage gefeiert. Um 17 Uhr findet ein Legendspiel der ehemali-



gen Mittelrheinmannschaft gegen eine Oberbergische Ü40-Auswahl statt. Die Mittelrheinmannschaft wird verstärkt durch einige ehemalige Hütter Legendenpieler. Bei der Oberberg Auswahl hat das who-is-who des Oberbergischen Fussballs aus Vereinen aus Bergneustadt, Derschlag, Wiehl, Marienhagen, Waldbröl, Morsbach, Hermesdorf und Wiehl zugesagt. Trainer dieser Auswahl sind die Trainerkoryphäen Ingo Kippels und Michael Ranke. Geleitet wird das Spiel, welches anlässlich des Jubiläums 2 x 30 Minuten dauert, von der

Morsbacher Schiedsrichterlegende Stephan Greb. Anschliessend ist ein gemütliches Beisammensein am Hütter Sportplatz mit dem Originalvideofilm des Pokalfinales von 1993 geplant. Vor dem Hauptprogramm des Tages finden noch die Meisterschaftsspiele der Hütter Zweiten um 13 Uhr gegen Drabenderhöhe 2 und um 15.15 Uhr das Kreisliga A Duell der Hütter Ersten gegen den TuS Immekeppel statt. Die Organisatoren würden sich über zahlreiche Zuschauer und ein Wiedersehen mit vielen Freunden freuen!

TC Wiehlthal mit erfolgreicher Winterrunde

Herren 65 - Team steigt in die 1. Verbandsliga auf

Mit stolzen 10 Teams ging der TC Wiehlthal im letzten Oktober in die Tennis-Winterrunde 2022/2023 des Tennisverbandes Mittelrhein und den **Herren 65** gelang dabei das Kunststück, ungeschlagen und souverän in die 1. Verbandsliga aufzusteigen. Das Team mit Juppi Steinfort, Klaus Glock, Jürgen Pankonin, Günni Debus, Mannschaftsführer Dieter Buschbeck und Lothar Schneider trat in allen Matches überzeugend auf und sicherte sich mit 8:0 Punkten überlegen den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Die **Herren 60** mit Andi Soeder, Juppi Steinfort, Klaus Glock, Jürgen Pankonin, Matthias Riegel, Dr. Axel Hans und Hanso Koch schrammte in der 1. Verbandsliga mit dem 2. Platz haarscharf am Oberligaaufstieg vorbei.

Das **1. Herren 30-Team** des TC Wiehlthal mit Daniel Claus, Uwe Fleischer, Andreas Amelung, Tobi Claus, Eric Schneider, Tobi Krause und Dr. Burkhard Irnich landete in der 1. Verbandsliga mit 4:6 Punkten im sicheren Mittelfeld. Die **1. Herren 55** in der 1. Verbandsliga mit Thomas Disselmeyer, der nach überstandener Verletzung wieder zu alter Stärke gefunden hat, Neuzugang Peter Endemann, Andreas Soeder, Jörg Schneider, Matthias Riegel, Hanso Koch, Dr. Axel Hans, Jochen Radermacher und Michael Heinrich sicherten sich in einer starken Gruppe einen tollen 3. Platz. Im wegweisenden Match gegen Bad Münstereifel gelang ihnen sogar das Kunststück, ersatzgeschwächt mit 3 Spielern einen wichtigen 4:2-Sieg einzufahren.

Die **2. Herren 55** mit Matthias Riegel, Hanso Koch, Dr. Axel Hans, Jochen Radermacher, Dietmar Hardt, Michael Heinrich, Lambert Heyder, Jo Michel und Michael Genz erkämpfte sich in der 2. Verbandsliga mit 4:6 Punkten einen sicheren 4. Platz. Das Team der **Damen 40** trat in der 2. Bezirksliga an und Katja Kaminski, Bettina Strecker, Sandra Kaufmann, Simone Herweg, Tanja Wirths, Ilka Kistner, Andrea Herweg und Bärbel Löftering sicherten sich durch einen 4:2-Auswärtssieg im letzten Match bei der TG GW Voiswinkel den Klassenerhalt. Die **Damen 50** traten in der 1. Bezirksliga in einer Spielgemeinschaft mit SG TFB Bielstein, TC GW Dieringhausen und TSV Ründeroth an. Hier landeten Gisela Mertes, Rita

Holzer und ihre Kolleginnen mit 7:3 Punkten auf einem tollen 2. Tabellenplatz. Jeweils nur auf den letzten Tabellenplatz in ihrer Gruppe landeten in der Winterrunde 2022/2023 die **1. Herren** des TC Wiehlthal mit Alexander Disselmeyer, Nils Alberecht, Mannschaftskapitän Fabian Hardt, Sebastian Löftering, Lennart Heinrich, Laurenz Pack und Gianluca Penz in der 2. Kreisliga, die **Herren 50** in der 1. Kreisliga mit Dr. Burkhard Irnich, Peter Toews, Michael Heinrich, Jo Michel, Michael Genz und Christian Kitta sowie das Team der **2. Herren 60** mit Jürgen Pankonin, Matthias Riegel, Dieter Buschbeck, Lothar Schneider, Dr. Axel Hans, Ullrich Günter, Dietmar Hardt und Hans Holländer.



Fassaden tiergerecht gestalten

Vögel mit modernem Glas schützen

Gebäude sind als Teil menschlicher Infrastruktur immer auch ein Eingriff in Lebensräume von Tieren und Pflanzen. Ein besonderes Problem für Vögel: Fenster und Glasfassaden, die

sie nicht als Barrieren wahrnehmen. Der Bundesverband Flachglas (BF) wirft ein Schlaglicht darauf, welche Lösungen sich für den Vogelschutz besonders gut eignen.

Viele Millionen Vögel sterben jedes Jahr in Europa, weil Glas in der Architektur nicht rechtzeitig als Hindernis erkennbar ist. Damit zählt die Kollision mit Glas zu den größten unnatürlichen Todesursachen für Vögel. Gleichzeitig verbringen die Menschen hierzulande, je nach Beruf, bis zu 90 Prozent ihrer Zeit in Häusern. Wir benötigen daher Glas in der Architektur, damit wir genügend Tageslicht aufnehmen und gesund bleiben. Der sich daraus ergebende Konflikt zwischen Mensch und Tier lässt sich jetzt ein gutes Stück weit lösen: Denn Vogelschutzglas ermöglicht erstmals, architektonisch ansprechende Gebäude mit viel Glas zu schaffen, die durch intelligente technische Lösungen zudem energieeffizient sind.

Ursachen für Vogelschlag

Im Glas spiegelt sich die Umwelt und Vögel sind nicht in der Lage, dieses Spiegelbild von der Realität zu unterscheiden. Beim Versuch, das reflektierte Ziel zu erreichen, prallen sie gegen die Scheibe. Vögel können außerdem transparente Glasscheiben nicht als Barriere wahrnehmen. Wenn eine Glasscheibe einen scheinbar freien Flugweg blockiert, prallen Vögel dagegen. Bei Häusern besteht diese Gefahr bei Verglasungen über Eck oder wenn durch ein zweites Fenster an der Rückwand eine Durchflugsmöglichkeit suggeriert wird. Die Gefahr des Vogelanpralls verstärkt sich zusätzlich, wenn sich für Vögel attraktive Ziele hinter dem Glas befinden, wie zum Beispiel Bepflanzungen.

„Um die Gefahren durch Vogelschlag zu begrenzen, haben industriennahe Forschung und Unternehmen eine ganze Reihe von Lösungen entwickelt, die sich in der Praxis bereits bewähren. Dazu gehören zum Bei-

spiel Beschichtungen, klar sichtbare Markierungen auf den Scheiben ebenso wie technische Lösungen, die für das menschliche Auge kaum wahrnehmbar oder auch nur von außen sichtbar sind“, erklärt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegras.

UV-Beschichtung

UV-beschichtete Gläser sind für das menschliche Auge kaum sichtbar, da die Reflexion dieser speziellen Beschichtung hauptsächlich im ultravioletten Bereich erkennbar ist. Viele Vögel sind dank eines zusätzlichen Zapfens auf ihrer Netzhaut im Gegensatz zum Menschen in der Lage, dieses UV-Licht und somit das Glas wahrzunehmen. Dies hilft den Tieren, das Glas rechtzeitig als Hindernis zu erkennen. Diese Beschichtungen können entweder im Scheibenzwischenraum oder auf der äußeren Glasoberfläche aufgetragen werden.

Laserdruck

Mit einem besonderen Laserdruckverfahren wird die Oberfläche der Scheibe mit einem hauchdünnen Aufdruck versehen, der nicht ertastet werden kann. Die leichte Reflexion des Aufdrucks macht durch breite Lichtstreuung ein Hindernis erkennbar. Die dabei verwendete Druckfarbe ist für den Menschen äußerst dezent.

Nur von außen sichtbar

Es gibt auch besondere Beschichtungen, die mehr als die UV-Technik nutzen, aber nur von außen zu sehen und von innen kaum für das menschliche Auge wahrnehmbar sind. Solche Beschichtungen werden auf der Außenfläche aufgebracht.

Verbund Sicherheitsglas (VSG)

VSG ist ein Verbundglas aus zwei oder mehr Flachglasscheiben, die übereinandergelegt und durch eine reißfeste und zähelastische Folie miteinander verklebt werden. Bei den Vogelschutzlösungen wird die jeweilige Folie direkt mit einem Punktmuster versehen. Dieses Punktmuster kann von Menschen aus einer Entfernung von mehr als zwei Metern nicht mehr wahrgenommen werden.

Siebdruck: Muster in allen Formen und Farben

Bei Punktraster-Beschichtungen durch Siebdruck, Säureätzung oder Laser werden Muster auf die Scheibe aufgetragen, um es für Vögel sicht-

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iv.de • www.ingoweber-iv.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

Jörg Seinsche Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rucke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Gerne auch Kleinaufträge. Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

☎ **0 22 96 - 6 29**

Jetzt Winterpreise sichern!

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen Termin** vereinbaren!

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen | Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

bar zu machen. Diese können sehr dezent als Muster gestaltet werden, oder aber Logos, komplexe Designs und Symbole enthalten. Ein neues Beschichtungsverfahren ergänzt das bisher eingesetzte Siebdruck-Verfahren. Die sichtbaren, metallischen Markierungen sind dabei ertastbar und in Mustern wie Punkten oder Linien zu erhalten. Die Chrom-Markierungen erzeugen maximalen Kontrast sowohl in Reflexion als auch in Transmission und kommen vor allem dann zum Einsatz, wenn Vogelschutz mit einem attraktiven Design kombiniert werden soll.

Profilbauglas (U-Glas)

Profilbauglas, auch Profilglas oder Industriegussglas genannt, ist eine spezielle Art des Ornamentglases. Es wird unter Hitzeeinwirkung im

Maschinenwalzverfahren hergestellt und kann sowohl klare als auch strukturierte Oberflächen aufweisen.

„Viele Beschichtungstechnologien verbinden die Vorteile von Wärmeschutz- bzw. Isoliereigenschaften mit den Eigenschaften von Vogelschutzglas. So werden Vogelschutz, Tageslichtbedarf und Energieeffizienz in Einklang gebracht“, erklärt BF-Geschäftsführer Grönegras. Der Begriff „Vogelschutzglas“ ist übrigens nicht rechtlich definiert oder geschützt, und es gibt keine offizielle Norm für Vogelschutzglas in Deutschland oder der EU. Verbraucher können sich allerdings an unabhängigen Studien orientieren und sich dann beraten lassen, welche Vogelschutzmaßnahme zu ihrem Bauvorhaben passt. (Bundesverband Flachglas (BF))

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst
Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffankamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Schneider+Krombach

DACHTECHNIK

Schneider & Krombach GmbH & Co. Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle

Tel. (02296) 458 und 470
Fax (02296) 8499
info@krombach-dachtechnik.de
www.krombach-dachtechnik.de



fiese
FLIESE?

Mit RenoDeco schnell,
sicher & kostengünstig
zur neuen Dusche!



Schilke

Mein Bad.

Kölner Str. 286a | 51702 Bergneustadt
Tel. 0170 7297725

„Sprechen sie mich direkt an!“

Treffen Sie das katholische Bildungswerk Oberberg in Ihrer Kommune

Ab sofort ist das Katholische Bildungswerk Oberberg jede Woche einen ganzen Tag lang in einer der 13 Kommunen des Oberbergischen Kreises ansprechbar, und zwar in verschiedenen Cafés vor Ort. Mit einem kleinen Aufsteller und einem Tablet sitze ich bei einem Kaffee am Tisch und komme gern mit Menschen in Kontakt, die es wünschen, ganz gleich, was das Thema des Kontaktes ist. Ich freue mich über jegliches Interesse an Bildungsarbeit oder an Veranstaltungen, die es schon gibt oder mal ins Programm aufgenommen werden sollten. „Ich finde Menschen interessant, das was sie denken, wünschen, suchen, vermissen, kurz das, was sie bewegt. Und da das Bildungswerk kein eigenes Haus im Kreis besitzt, möchte ich soweit als möglich konkret ansprechbar sein, nicht nur am Telefon.“ Auf einem kleinen Trailer auf der Startseite des Bildungswerks sind die Vor-Ort-Ter-

mine für die Kommunen notiert: www.bildungswerk-oberberg.de. Bei diesen Kontakten weise ich auch gern auf das vielfältige Angebot des Bildungswerks hin. Es gibt in der Tat herausragende Veranstaltungen, die zumeist auch gebührenfrei sind. So setzt das Bildungswerk beispielsweise die Baum-Kampagne fort und sucht Spender für Jungpflanzen, die im Oberbergischen Kreis gepflanzt werden, natürlich in Absprache mit den Waldbesitzern und den zuständigen Förstern. Ein großartiges Highlight steht vom 25. Juni bis 7. Juli mit dem internationalen Klavierfestival Lindlar an. Es werden täglich hochrangige Konzerte geboten, die von Meisterschülern über die zwei Wochen hinweg fortgebildet werden, und zwar vom Leiter des Festivals, Prof. Falko Steinbach aus den USA. Er hat in diesem Jahr auch weitere internationale Größen hinzugewonnen: so wird es erstmals einen Violin-Meister-

kurs mit Prof. Cárnelo de los Santos (University of New Mexico, Albuquerque) geben und Konzerte mit Klavier/Violine mit Schüler:innen angeboten. Auch Frau Dr. Jeongwon Ham, die weltbekannte Sopranistin Christiane Oelze, sowie Christoph Maria Wagner uvm. werden mit von der Partie sein. Die große Besonderheit des diesjährigen Klavierfestivals wird die inhaltliche und regionale Erweiterung sein, sowie in der Vernetzung: Klavier trifft Orgel, trifft Violine, trifft Gesang... Was liegt näher, als diese Instrumente und Stimmen zusammen zu bringen. Die Kantoren und Kirchenmusiker der Region entwickeln mit dem Klavierfestival ein besonderes Programm, in dem die Kombination beider Instrumente in Kirchenkonzerten umgesetzt wird. Die +CulturKirche Oberberg, schon längst kein Geheimtipp mehr, bietet über das ganze Jahr hinweg hervorragende Veranstal-

tungen von Oberbergischen Märtyrern in der NS-Zeit, über die Erfahrung der durch einen Unfall aus dem Leben gerissenen Emilia Neuhoff bis hin zum Mitsingabend, von einer szenischen Lesung zur verzweiferten Seite des Judas, der Jesus von Nazareth verraten hat, über zwei starke und einflussreiche Frauen in der katholischen Kirche, Theresia von Lisieux und Theresia von Ávila, und eine avantgardistischen Konzertlesung über die internationalen Jazz-Größen, Julian und Roman Wasserfuhr, bis hin zu einem Heinz-Erhard Abend und einer Inszenierung einer Künstlerin über die schwierige Corona-Phase hinweg bis hin zu Einblicken hinter die Film-Kulissen von Hans-Martin Stier und zu einer „Irish Christmas“ am Heiligabend.

Dies und mehr im Programmheft des Katholischen Bildungswerks Oberberg unter www.bildungswerk-oberberg.de

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr Volkenrath, 10.30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 16. April um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen. Am 22. April um 18 Uhr Jugendgottes-

dienst in Eckenhausen. Am 23. April um 9 Uhr Gottesdienst in Sinspert, um 10.10 Gottesdienst in Eckenhausen.

www.ev-k-eckenhausen.de. Tel.: 02265-205, eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Telefon: 02297-7807. E-Mail: im-oberen-wiehltal@ekir.de www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. - 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzek, Tel. 022671-9976145, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde

Denklingen

Am 16. April um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 17. April um 9 Uhr Frauenmesse mit Gebet für die Verstorbenen dieses Monats, anschl. gemeinsames Frühstück im Antoniusheim. Am 19. April um 10.30 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz. Am 20. April um 17.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 18 Uhr Hl. Messe anschließend Beichtgelegenheit. Am 22. April um 13 Uhr zweite Probe mit Beichte der Erstkommunionkinder. Am 23. April um 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion. Am 24. April um 9 Uhr Hl. Messe, um 11.30 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder. Am 27. April um 17.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 18 Uhr Hl. Messe anschließend Beichtgelegenheit. Am 29. April um 18 Uhr Hl. Messe; Weltgebetstag für geistliche Berufungen. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde

Eckenhausen

Am 15. April um 17 Uhr Hl. Messe. Am 20. April um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 22. April um 17 Uhr Hl. Messe. Am 25. April um 11 Uhr Wortgottesdienst der Kita „Unter'm Regenbogen“. Am 27. April um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 29. April um 10 Uhr Probe der Kommunionkinder. Am 30. April um 11 Uhr Festmesse mit Feier der Erstkommunion, mit dem Kirchenchor St. Cäcilia, Eckenhausen. Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 15. April um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 22. April um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 29. April um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail: morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

Mehr Natur im Garten

Gemeinsam für die Artenvielfalt

Die Biologische Station Oberberg lädt für Samstag, 22. April, von 10.30 bis 14 Uhr, zur Pflanzentauschbörse bei Schloss Homburg ein. Gartenfreund*innen und Hobbygärtner*innen können hier Blumenstauden, Gemüsepflanzen und andere „Gartenschätze“ tauschen, den Blütenreichtum im eigenen Garten erhöhen und auf diese Weise etwas für Bienen und Schmetterlinge tun. Auf die Besucher*innen wartet neben Tausch und Plausch ein reichhaltiges Informationsangebot der Veranstalter Rheinischer LandFrauenverband e.V., NABU Oberberg mit der Bergischen Gartenarche, Biologische Station Oberberg und Regionalgruppe Bergisches Land des NaturGarten e.V. Heimische Wildblumen und Gehölze haben die Schlüsselrolle für den Erhalt unserer heimischen Tierarten. 90 Prozent der pflanzenfressenden Insekten - beispielsweise Schmetterlingsraupen - sind auf wenige oder sogar nur eine heimische Wildpflanzenspezies spezialisiert. Nur mit diesen Pflanzen im Garten können Sie die Biologische Vielfalt fördern. Während viele Marketing-Schildchen mit der Aufschrift „bienenfreundlich“ oft nur verkaufsförderndes „Beewashing“ darstellen, kennzeichnen die Biologische Station und der NaturGarten e.V. bei der diesjährigen Pflanzentauschbörse empfehlenswerte Pflanzen mit neuen Schildern, damit auch Sie aktiv werden und in Ihrem Garten sinnvoll wirken können. Der NaturGarten e.V. engagiert sich besonders für das Motto der Tauschbörse „Gemeinsam für die Artenvielfalt - Mehr Natur im Garten“ und ist auf zahlreichen Tauschbörsen und Märkten vertreten. Außerdem bietet er auch Vorträge an, in denen Referent*innen erklären, wie in Privatgärten und im öffentlichen Grün wertvolle Lebensräume für unsere schwindende Natur und Artenvielfalt geschaffen werden können. Informationen zur Gestaltung eines Naturgartens hält die Regionalgruppe Bergisches Land am Gemeinschaftsstand mit der Bergischen Gartenarche bereit. In diesem Jahr gibt es wieder ein spannendes Vortragsprogramm im Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg. Dort erwarten Sie interessante Vorträge über Naturerlebnisräume, Hortus-Naturgartengestaltung nach dem Drei-Zonen-Prin-



Die Pflanzentauschbörse findet am 22. April an Schloss Homburg statt.

zip, Gemüseanbau im Oberbergischen und über den Ernährungsrat Bergisches Land e.V. Der NABU Arbeitskreis Bergische Gartenarche widmet sich dem Sammeln, Vermehren und Verbreiten alter Landsorten. Traditionelle Gemüsesorten und Stauden sind an oberbergische Wetter- und Bodenverhältnisse angepasst und widerstandsfähig. Sie bieten heimischen Insekten Nahrung und sind als Gemüse obendrein gesund und lecker. Wer will, kann Gemüsepatenschaften übernehmen. Die Sortenliste ist abrufbar auf der Webseite www.bergische-gartenarche.de. Am Bergischen Naturmobil der Biologischen Station erfahren Kinder und Erwachsene mehr über das Leben im Kompost. Bei der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft gibt es Saatguttütchen sowie wertvolle Tipps für die Anlage einer Blumenwiese mit dem Bergischen Blütenmee(h)r (mehrfährigem, regionalen Saatgut). Kinder können sich am Wiesen-Angelspiel als „Pflanzenangler“ probieren. Ein Herz für Bienen und andere Insekten haben auch die Oberbergischen Landfrauen: Sie bieten eine üppige Auswahl an Stauden aus heimischen Bauerngärten an. Darüber hinaus versorgen sie die Besucher*innen mit Bergischen Waffeln, Kaffee und Milch aus fairem Handel.

Über Artenvielfalt im Oberbergischen informiert der NABU Oberberg. Der NABU Oberberg ruft weiterhin dazu auf, Vorkommen der Feldlerche zu melden, die in Oberberg sehr selten geworden ist. Da wie in den Vorjahren mit vielen Besucher*innen zu rechnen ist, wird die Verkehrsführung wieder von 8 bis 14 Uhr verändert: Der Schlossberg wird aus Richtung Wiehl/Bierenbachtal nur als Einbahnstraße

befahrbar sein. Die unbefahrene linke Fahrspur dient in Teilbereichen als zusätzliche Parkfläche. Die Einhaltung der Parkverbotszonen in den Kurven und Seitenstraßen wird kontrolliert. Weitere Informationen und mehr zum Vortragsprogramm erhalten Sie bei der Biologischen Station Oberberg: Tel. (0 22 93) 90 15-0 oder im Internet unter www.BioStationOberberg.de



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 14. bis 30. April

Bis 16. April, Hespert, Ausstellung „OBJEKTE ZEICHNUNG MALEREI“ - Marion Menzel

Jeweils Samstags und Sonntags von 15 bis 17 Uhr, Platz der Künste 1, Hespert. Weitere Informationen unter www.kunstkabinetthesperts.de
VA: Förderverein KunstKabinett Hespert e.V.

15. April, Wehnrath, Informationstag der Kitzretter

12 bis 17 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Zum alten Berg 5. Die oberbergischen Kitzretter informieren über Ihre Arbeit.
VA: Werde KitzretterIN

16. April, Eckenhausen, Kurkonzert mit dem „Stimmungs-Duo“ Katti & Pitter

15 Uhr, Kurpark. Das Reichshofer „Stimmungs-Duo“ Katti und Pitter gestalten erstmalig das Kurkonzert an diesem Nachmittag. Der Eintritt ist frei. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265-470 oder 02265-9425

17. April, Wildbergerhütte, „Neue Medien (k)ein Problem“

16 bis 18 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Unter dem Motto „Neue Medien - (k)ein Problem“ gibt Bernd Hennrichs zweimal im Monat, Tipps und Tricks für die Nutzung von Laptop, Tablet und Smartphone. Terminvereinbarungen auch direkt mit Bernd Hennrichs: Telefon: 015156314070. VA: Lia® Initiative Bernd Hennrichs

18. April, Wildbergerhütte, Pflegeberatung und Pflegehilfsmittel-Organisation

11 bis 12 Uhr, Lia Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Das Team der Praxis Klein-Schlechting berät Pflegenden Angehörige, Betroffene sowie alle Interessierte in Fragen rund um die häusliche Alten- und Krankenpflege. Die Sprechstunde findet im Lia® Zentrum statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter der Tel.: 02297-9759790.

VA: Pflegedienst Klein-Schlechting

18. April, Reichshof, Kleine Wildkräutertour

17 bis 19 Uhr, Gemeindegebiet Reichshof - der genaue Treffpunkt wird 1 Woche vor Termin mitgeteilt. Kursinhalte: Pflanzenbestimmung am Beispiel von ca. 10 Pflanzen, Sammeltipps, Pflanzentipps, Pflanzenportraits mit Information zur Verwendung für Kräuterapotheke und wilde Kräuterküche, Sammele-

thik, Ansetzen eines Wildkräuteressigs zum Mitnehmen. Anmeldung: erforderlich, 0176-34680466 oder info@wildesgruen.de.

VA: WILDES GRÜN - Tine Knauff

18. April, Online, Vortrag: Energiesparen und Strom selbst erzeugen, 18 Uhr.

Um Energie zu sparen, muss man keinesfalls hohen Aufwand betreiben oder größere Investitionen tätigen. Vielmehr sind es bereits kleine Verhaltensänderungen im Alltag, die sich postwendend im Portemonnaie bemerkbar machen.

Der Vortrag findet online über zoom statt. Anmeldedaten:

<https://us06web.zoom.us/j/84757569726?pwd=Um9tc0R0aSVJock96RmFCS2gwZE02dz09>
Meeting-ID: 847 5756 9726

Kenncode: 561255. VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

19. April, Eckenhausen, Frühlingsfest des Seniorenclubs Eckenhausen 60plus

15 bis 17 Uhr, EV. Gemeindehaus, Barbarossastr. 5.

Mit einem bunten Nachmittag begrüßen wir den Frühling.

VA: Seniorenclub 60plus Eckenhausen, Tel.: 02265 8851

19. April, Wildbergerhütte, Markt der Begegnung

15 bis 17.30 Uhr, Lia Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Einmal im Monat Marktstände unterschiedlicher Art mit vielerlei Angeboten: Bio-Eier, -Mehle, -Nudeln und -Öle; Brot und Gebäck vom Bäckermeister; Honigprodukte aus der Region; handgemachter Schmuck; Strick- und Handarbeiten; Nähschule Fräulein Amélie; Fotokalender und Grußkarten; Infostand der Johanner; Gebrauchtwaren zum Verkauf und zum Verschenken und vieles mehr. Jeder Markt ist anders!

VA: Markt der Begegnung - Markt für Lebensmittel und schöne Dinge, Tel.: 02297 9759790

19. April, Online, Vortrag: Welche Heizung für mein Haus?

18 bis 19.30 Uhr. Steigende Kosten beim Heizen und gesetzliche Regelungen zeigen, dass sich künftig die Erzeugung von Wärme massiv ändern muss. Ob es die Verteuerung von Gas und Öl durch eine CO2-Steuer oder das diskutierte Verbot von Ölheizungen ab 2026 ist - Verbraucher:innen sind verunsichert. Energieberaterin Christine Mörgen von der Verbrau-

cherzentrale Saarland gibt einen Überblick über mögliche Heizsysteme und Entscheidungshilfen. Der Vortrag ist für eine Stunde geplant. Im Anschluss haben Sie noch für ca. 15 - 30 Minuten die Möglichkeit, per Chat Ihre Fragen zu stellen. Zielgruppe: Der Vortrag wendet sich an alle Gebäudeeigentümer:innen, die ihre Heizung erneuern wollen oder müssen.

<https://next.edudip.com/de/webinar/welche-heizung-fur-mein-haus-19042023/1857736>. VA: Verbraucherzentrale

20. April, Mittelagger, Dorfmarkt im Steinaggertal

9.30 bis 13 Uhr, Dorfplatz. Einkaufen und die Nachbarn treffen. Der Markt in Mittelagger bietet Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Obst und Gemüse, Backwaren, Blumen und eine mittlerweile berühmte Currywurst an. VA: Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V., www.mittelagger.de

20. April, Brüchermühle, Die Wiehltalsperre - Wie kommt das Wasser zu uns?

13 Uhr, Schieberhaus der Wiehltalsperre, Talsperrenstraße 17, Tor 1. Was geschieht in der Wiehltalsperre und dem Entnahmeturm, damit unser Wasser trinkbar ist? Diese und viele weitere Dinge zur Trinkwassertsperre im Oberbergischen werden von Mitarbeitern des Aggerverbands anschaulich erläutert. Anschließend findet eine Besichtigung und Führung durch das Wasserwerk statt. Anmeldung: erforderlich, 02265-470 oder kurverwaltung@reichshof.de

VA: Aggerverband in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

20. April, Online, Vortrag: Sonnenklar-Solarstrom nutzen

18 Uhr. In dem Online-Vortrag erfahren Ratsuchende, was wirtschaftlich und technisch nötig ist, um die selbsterzeugte Sonnenenergie in das Hausnetz einzuspeisen und wie sich damit Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektroheizstäbe für Heizung und Warmwasser betreiben lassen. Der Vortrag findet online über zoom statt. Anmeldedaten:

<https://us06web.zoom.us/j/83196346016?pwd=NVlLaDFHRUxLcHR2R3lqRTdpVTd4dz09>
Meeting-ID: 831 9634 6016

Kenncode: 747436. VA: Verbrau-

cherzentrale Bundesverband e.V.

21. April, Denkingen, Tafel-Ausgabe

14 bis 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus Denkingen, Kirchweg 1. Lebensmittel-Ausgabe in Denkingen (ev. Gemeindehaus).

Weitere Informationen unter: www.tafeloberbergsud.de

VA: Tafel Oberberg Süd

21. April, Eckenhausen, Kinderflohmarkt für den guten Zweck der GGS Eckenhausen

16 bis 18 Uhr, Schulhof der GGS Eckenhausen, Hahnbuscherstr. 23. Die Kinder der GGS Eckenhausen haben den Flohmarkt nicht nur geplant und organisiert, sondern möchten auch mindestens 50 Prozent ihrer Einnahmen zugunsten des Arbeiter-Samariter-Bundes e.V. spenden, um dessen Einsatz in den Erdbebengebieten in der Türkei und in Nordsyrien zu unterstützen. Für das leibliche Wohl aller Besucher und Besucherinnen wird bestens gesorgt.

VA: GGS Eckenhausen

www.ggs-eckenhausen.de

22. April, Odenspiel, Spielzeug- und Kleiderbasar für Babys und Kinder

14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus Odenspiel, Fritz-Wieter-Str. 3. Der Förderverein der Johanniter Kindertagesstätte Odenspiel lädt ein zum Spielzeug- und Kleiderbasar für Babys und Kinder. Einlass 14 Uhr (Für Schwangere bereits 13.30 Uhr); Ende 16 Uhr. VA: Förderverein der Johanniter Kindertagesstätte Odenspiel

22. April, Konradshof, Kräuterworkshop auf dem Konradshof

14 bis 18 Uhr, Konradshofer Straße 1. *Körperpflege selbst gemacht - Natürlich und frisch*

Heutige Workshopinhalte: Was man zur Körperpflege braucht, ohne Konservierungsstoffe selbst gemacht. Ein kleiner Ausflug zur Wäschepflege und Hausreinigung ist mit dabei. Anmeldung: erforderlich, 0170-3432744 oder fritschelke@web.de.

VA: Elke Fritsch

23. April, Eckenhausen, Bergsport am Blockhaus - E-Bike-Tour

10 bis 15 Uhr, Treffpunkt: Rodener Platz. Die Eckenhäuser Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“ bietet regelmäßig geführte Mountainbike-Touren in die Region an. Von Eckenhausen aus geht es durch die oberbergische Heimat, in den Olper Kreis und bis an die Grenze zu Rheinland-

Pfalz. Guide: Maik Papendick. Besonderes: Es besteht Helmpflicht. MTB-Bereifung erforderlich! Anmeldung: erforderlich, 0173-2326589 oder bab@maik-sandra.de. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit der Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“

25. April, Eckenhausen, Hobby-Nordic-Walker laden ein

10 bis 12 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Wickenbach. Wer sich fernab des Alltags nach einer Pause in der Natur sehnt, sich gleichzeitig fit halten möchte und gerne im Austausch mit Gleichgesinnten ist, der sollte sich den Hobby-Nordic-Walkern anschließen. Die beiden Wanderführerinnen Christa Grolms und Erika Krämer walken regelmäßig im Gebiet des Staatsforst Puhlbruch, inmitten des Naturparks Bergisches Land und durch das Naturschutzgebiet Puhlbruch/Silberkuhle. Anmeldung: erforderlich, 02265-470 oder kurverwaltung@reichshof.de. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit Christa Grolms und Erika Krämer

25. April, Wildbergerhütte, „Neue Medien (k)ein Problem“

16 bis 18 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Unter dem Motto „Neue Medien - (k)ein Problem“ gibt Bernd Hennrichs zweimal im Monat, Tipps und Tricks für die Nutzung von Laptop, Tablet und Smartphone. Terminvereinbarungen auch direkt mit Bernd Hennrichs: Telefon: 015156314070. VA: Lia® Initiative Bernd Hennrichs

25. April, Online, Vortrag: Bauen mit Holz - Nachhaltiger Rohstoff mit vielen Möglichkeiten

18 bis 19.30 Uhr. Der Vortrag soll ein Verständnis für unterschiedliche Bauarten bei Neubau oder Aufstockung mit Holz liefern. Welche Vorteile bietet der Holzbau? Ist die Holzbauweise wirklich nachhaltig? Worauf ist bei Planung und Umsetzung zu achten? Lohnt es sich, ökonomisch und ökologisch auf den Holzbau zurückzugreifen? <https://next.edudip.com/de/webinar/online-vortrag-bauen-mit-holz-nachhaltiger-rohstoff-mit-vielen-moeglichkeiten-25042023/1864416>. VA: Verbraucherzentrale

26. April, Denklingen, Aktive Senioren Denklingen

9 bis 12.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Rathaus, Hauptstraße 12. Unterwegs in der Reichshofer Landschaft sind die „Aktiven Senioren Denklingen“.

Monatlich geht es vom Ortskern aus in die Wälder und hinaus in die Natur abseits des alltäglichen Trubels. Wanderführer: Ina und Klaus Kuthning. Anmeldung: erforderlich, 02296-90721 oder klaus.kuthning@gmail.com. VA: HVV Denklingen

27. April, Wildbergerhütte, Treffpunkt Pflegende

11 bis 13 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Willkommen sind alle, die pflegen und betreuen: die Eltern, Partner*in, Freund*in oder Nachbar*in? Das braucht Kraft und Energie. Manchmal entstehen Fragen, wie: „Mache ich alles richtig? Wann muss ich helfen, wann lieber nicht?“ Dies ist ein Treffpunkt zum Austausch, zur Info oder einfach mal zum Entspannen. VA: Lia® Initiative Brigitte Lorenz

27. April, Wildbergerhütte, Parkinson Selbsthilfegruppe

11 bis 13 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Menschen mit der Diagnose Parkinson treffen sich hier zum Kaffeetrinken, um sich auszutauschen und ins persönliche Gespräch zu kommen. Einzige Voraussetzung: Diagnose Parkinson! Bitte melden Sie sich bei Ursel Unger unter Tel.: 02297/7572 oder 0170-4838839 vorher an. VA: Lia® Initiative Ursel Unger

28. April, Wildbergerhütte, Repair-Café

15 bis 17 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Das „Repair Café“ wird wieder geöffnet und jede/r kann mit seinem elektronischen „Sorgenkind“ vorbeikommen. Voranmeldung ist erforderlich bei Hans Gerd Bauer, Telefon 02297 902763. VA: Lia® Initiative

28. April, Eckenhausen, Martin Klauka - Einmal mit der Katze um die halbe Welt

19 Uhr, Kulturforum, Hahnbacher Str. 23. Zur Feier des 60jährigen Jubiläums der Waldjugend Windfus kommt Martin Klauka mit seinem Programm „Einmal mit der Katze um die halbe Welt“ in das Kulturforum nach Eckenhausen. Motomogli - die verrücktesten und besten Geschichten schreibt immer noch das Leben.

Einmal mit der Katze um die halbe Welt erzählt die besondere Geschichte von Martin Klauka und seiner Katze Mogli, die ihm während einer Motorradtour im Alter von etwa zwei Monaten halbhungert zulief und sich ihn als Be-

zugsperson aussuchte.

Tickets erhalten Sie unter:

02265 8501 (Barbara Schneider)

VA: Waldjugend Windfus

28. April, Wildberg, Ausstellungseröffnung „ZWISCHEN-MOMENTE“

17 Uhr, Kapelle Wildberg, Im Langen Weg. Mit der Künstlerin Angela Streffing aus Reichshof. Die Ausstellung findet im Rahmen von „Kapelle, Kultur und mehr...“ statt.

Programm: Begrüßung durch Beate Ising (Presbyteriumsvorsitzende der EV. Kirchengemeinde im Oberen Wiehltal), Einführung der Kunsthistorikerin und Kulturbeauftragten Sarah-Sophie Riedel im Gespräch mit Angela Streffing, musikalische Begleitung von Lorena Wolfewicz (Harfenmusik). Eintritt frei! VA: Kultur im Ferienland Reichshof in Kooperation mit EV. Kirchengemeinde im Oberen Wiehltal

28. April bis 4. Juni, Wildberg, Ausstellung „ZWISCHEN-MOMENTE“

täglich 9 bis 17 Uhr, Kapelle Wildberg, Im Langen Weg, Ausstellung der Künstlerin Angela Streffing aus Reichshof. Die Ausstellung findet im Rahmen von „Kapelle, Kultur und mehr...“ statt.

Die Arbeiten der Ausstellung befassen sich - im Widerhall auf den Ausstellungsraum - im weitesten Sinne mit sakralen Motiven (Engel, Kirchen, Kreuze...). Diese werden teilweise sakral, teilweise aber auch eher säkular bis humoristisch interpretiert. Auf jeden Fall lassen sie immer Zwischen-Momente erahnen: Wesen zwischen Erde und Himmel, Symbole zwischen Leben und Tod oder eben Momente zwischen sakral und säkular, zwischen physisch und metaphysisch. VA: Kultur im Ferienland Reichshof in Kooperation mit EV. Kirchengemeinde im Oberen Wiehltal

29. April, Zimmerseifen, Hoffest - Besuchen, Anfassen, Probieren, Genießen

ab 11 Uhr, auf dem Biohof Klein, Am Eichenholz 8.

Für die ganze Familie - Tiere hautnah, Strohpardies, Bauernmarkt, alte und neue Landmaschinen und vieles mehr. Mit Abendprogramm. VA: Biohof Klein, Tel.: 0160 8120145

30. April, Odenspiel, Von Odenspiel zur Wiehltalsperre

9 bis 12.30 Uhr, Wanderparkplatz Odenspiel, Elbachstraße.

Regelmäßig ist der Sauerländische Gebirgsverein auf den hiesigen Wanderwegen unterwegs. Ortskundige Wegeführer und Wegeführerinnen bringen den Teilnehmern die oberbergische Natur nah, erzählen Wissenswertes zur Region und lassen die gemeinsame Wanderung zu einem besonders geselligen Ereignis werden. Wanderführer: Dietmar Michel, Kontakt: 02297-1418, Anmeldung: nicht erforderlich.

VA: SGV Homburger Land e.V.

30. April, Eckenhausen, Einweihungsfeier Barbarossaplatz & Platz am Bauernhofmuseum

13 bis 18 Uhr, Platz am Bauernhofmuseum. Offizielle Einweihung des Barbarossaplatzes und des Platzes am Bauernhofmuseum mit Redebeiträgen, Kinderprogramm, Live-Musik, Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an die Einweihungsfeier lädt die VG Eckenhausen zum „Tanz in den Mai“. VA: Vereinsgemeinschaft Eckenhausen in Kooperation mit der Kur- & Touristinfo Eckenhausen, Tel.: 02265-470

30. April, Wildbergerhütte, 30 Jahre Mittelrhein Jubiläum: Legendenspiel

17 bis 20 Uhr, Dietmar Weller Sportanlage. Um 17 Uhr findet ein Legendenspiel der Mittelrheinsiegermannschaft 93 gegen eine Oberbergische U40-Auswahl statt. Die Mittelrheinmannschaft wird verstärkt durch einige ehemalige Hütter Legendenspieler. Bei der Auswahl hat das who-is-who des Oberbergischen Fußballs aus Vereinen aus Bergneustadt, Derschlag, Wiehl, Marienhagen, Waldbröl, Morsbach und Wiehl zugesagt. Trainer dieser Auswahl sind die Trainerkoryphäen Ingo Kippels und Michael Ranke.

VA: SSV Wildbergerhütte-Oden-spiel, Tel.: 01772637305

30. April, Bergerhof, Maifest Musikzug Reichshof-Bergerhof ab 19 Uhr, „Alte Schule“ Bergerhof

Platzkonzert des Musikzug Reichshof-Bergerhof, ab 21:00 Uhr Tanz in den Mai mit den Fire Horns.

VA: Musikzug Bergerhof, www.musikzug-bergerhof.de

30. April, Eckenhausen, Maifest der VG Eckenhausen

ab 18 Uhr, Eckenhäaner Huus, Reichshofstr. 30. Tanz in den Mai mit dem Stimmungsduo „Katti & Pitter“. Eintritt frei.

VA: Vereinsgemeinschaft Eckenhausen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. April 2023
Annahmeschluss ist am:
21.04.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
· Politik

CDU René Semmler
SPD Niclas Klein
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenbergberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN- GEBOT <<

Steinreinigung incl.
Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstleis-
tungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos
die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege
um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenbergberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt



**RAUTENBERG
MEDIA**

WWW.RAUTENBERG.MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den **Kreis Oberberg** einen

■ **Reporter** (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenbergberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Medienberater** (m/w/d) für den KREIS OBERBERG

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenbergberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Kreis Oberberg



■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenbergberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK** Satz. Druck. Image.
- **WEB** 24/7 online.
- **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenbergberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. April

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Samstag, 15. April

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Sonntag, 16. April

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Montag, 17. April

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Dienstag, 18. April

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

Mittwoch, 19. April

Gertrudis Apotheke

Waldbroler Str. 21, 51597 Morsbach, +4922941665

Donnerstag, 20. April

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Freitag, 21. April

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107),
02293/6723

Samstag, 22. April

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 23. April

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 24. April

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 25. April

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Mittwoch, 26. April

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Donnerstag, 27. April

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Freitag, 28. April

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Samstag, 29. April

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Sonntag, 30. April

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Angaben ohne Gewähr

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt: 112

Polizei Notruf: 110

Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach

Tel.: 02261-170

Kreiskrankenhaus Waldbröl

Tel.: 02291-820

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: [www.tieraerzte-](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

[oberberg.de/notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tierschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Kinderärztlicher Notfalldienst...

im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189

im Kreiskrankenhaus Waldbröl,

Tel.: 02291-82-1410

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 -

24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen) Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“-

Nr.: 08000 11 60 16

(kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesundheits-

amt Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V.,

02261-816750

Die Senioren- und Pflegeberatung

Reichshof

Im Rathaus, Hauptstraße 12,

Denklingen

Uta Krüth, Raum Nr. 222,

Tel.-Nr.: 02296-801231,

Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216,

Tel.-Nr.: 02296-801293

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden einen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach,

Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.



Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

HAUS NOTRUF

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



APBV
GmbH

AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

**FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN**

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

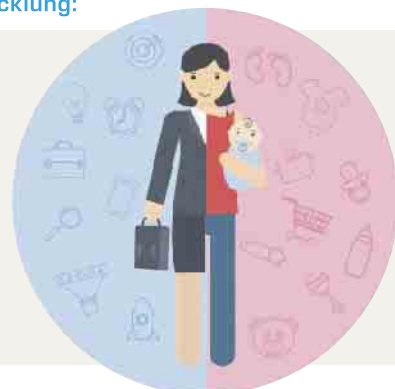
- **Pflegefachkräfte**
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- **Krankenpflegehelfer/in**
1-jährig examiniert
- **Medizinische Fachangestellte**
mit Berufserfahrung
- **Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt • Gummersbach • Waldbröl • Wiehl • Windeck
Diakonie vor Ort gGmbH • Herr **Sebastian Wirth** (Geschäftsführung)
Reininghauser Str. 24 • 51643 Gummersbach • Tel: 02261 / 665 41 • Internet: www.diakonie-vor-ort.de

**Hier finden Sie unsere
aktuellen Stellen - und
Beschäftigungsangebote...**

SCAN ME!



Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Mobiler Pflegedienst
Koxholt



Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
Telefon 0 22 65-509

METALLBAU
ZUKUNFT

SCHIEBETÜR? FEHLT.

FEHLEN AUCH: 50.000 FACHKRÄFTE
UND AZUBIS IM METALLBAU.



KOMM IN UNSER TEAM! DICH ERWARTEN:

- ein sicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Projekte im Team
- familiäres Arbeitsumfeld



**Metallbau
Altwicker**

Informiere dich jetzt über freie Ausbildungsstellen in unserem Unternehmen, z. B. als Technische/r Systemplaner/in für Stahl- und Metallbautechnik oder als Metallbauer/in auf www.metallbau-altwicker.de
Wir freuen uns auf dich.

REGIONALES

Musikalischer Jahresrückblick

Musikverein Lichtenberg e.V.

Nach gesundheitsbedingter Verschiebung fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Lichtenberg am 12. März im Pfarrheim Lichtenberg statt. Nach zwei pandemiegeprägten Jahren konnten die Musikerinnen und Musiker nun wieder auf ein erfolgreiches Jahr mit gut gefülltem Auftrittskalender zurückblicken. Daran soll auch in diesem Jahr angeknüpft werden, wo nach dem musikalischen Saisonstart an Karneval das Früh-

jahrskonzert am 16. April ansteht und im Spätsommer verschiedene Volksfeste folgen. Da die Vorstände Judith Werner, Theresa Schneider und Max Kappenstein ihre Ämter aus persönlichen Gründen niederlegten, kam es zu drei Neuwahlen. Die freigewordenen Posten werden nun von Leonie Weschenbach, Johannes Schneider und Martin Zielenbach ausgefüllt. Die übrigen Vorstände wurden in ihren Ämtern durch die Versammlung bestätigt.



Der Musikverein aus Lichtenberg freut sich auf ein schönes Musikjahr

PROSOLARTEC
www.solarstromspezialist.de



- PHOTOVOLTAIK
- STROMSPEICHER
- LADINFRASTRUKTUR
- ENERGIE-MANAGEMENT



Sabine und Detlef Ottmann
Hilgenstock 9, 51580 Reichshof
✉ d.ottmann@prosolartec.de
☎ 0151/118 264 54